

Monatliches Lagebild

Asyl- und Schutzsuchende in Hamburg

August 2023

Stand: 15.09.2023

Inhaltsverzeichnis

1 Entwicklung auf den Hauptmigrationsrouten

2 Lage in Deutschland

3 Lage in Hamburg

3.1 Zugangsentwicklung

3.2 Unterbringung

3.3 Leistungen

3.4 Integration

3.5 Klagen und Eilverfahren in Asylsachen

3.6 Rückkehr

Hinweise

Datenschutz

Auf die Angabe exakter Werte kleiner als Vier wird aus Gründen des Datenschutzes verzichtet. Bei statistischen Werten, die nur eine sehr geringe Anzahl an Personen betreffen (kleiner als Vier), ist von einer Identifizierbarkeit der Personen auszugehen, so dass es sich dann um personenbezogene Daten im Sinne von Art. 4 Nr. 1 DSGVO handelt.

Aktualität der Daten

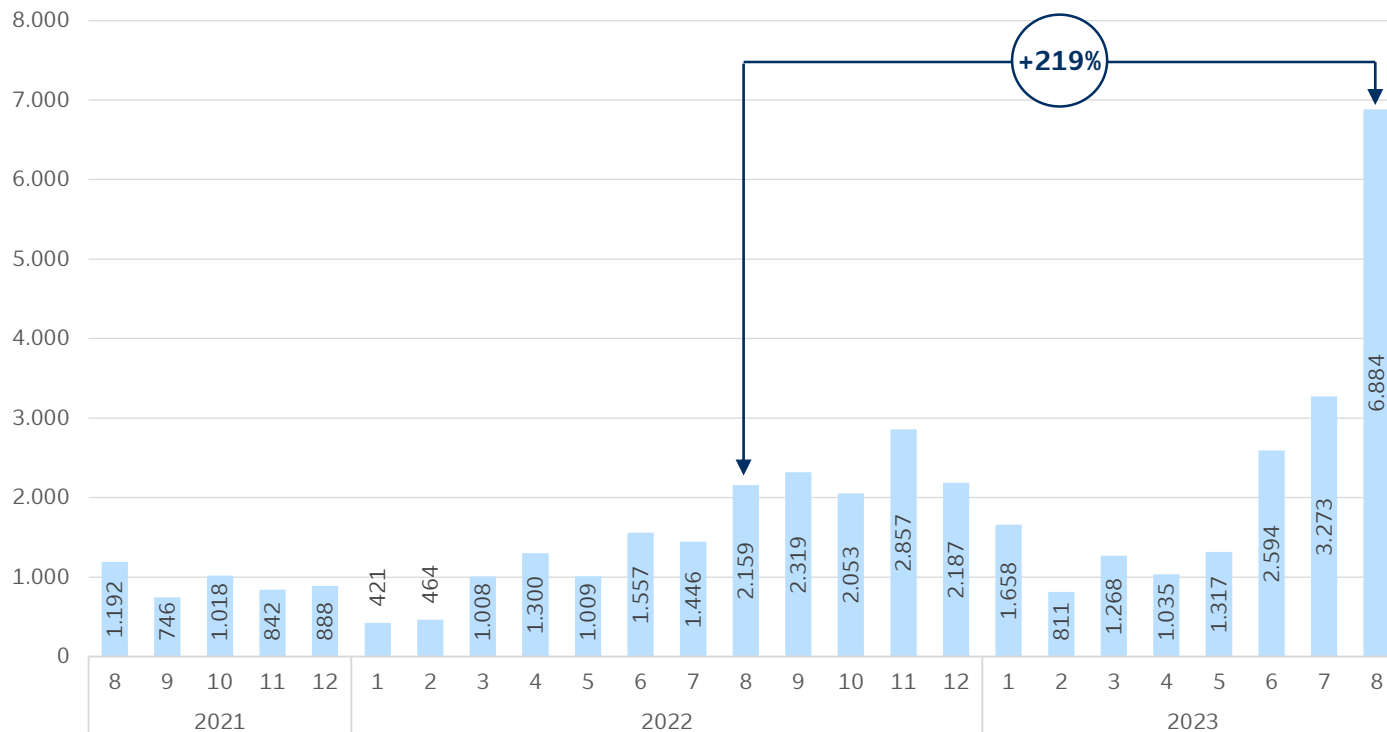
Die im Lagebild Asyl- und Schutzsuchende dargestellten Informationen zeigen den, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung, aktuellsten Stand. Nachträgliche Korrekturen vergangener Monate werden in Rot hervorgehoben.

Entwicklung auf den Hauptmigrationsrouten

1



Östliche Mittelmeerroute (Griechenland) – Gesamtankünfte



Jahr	Gesamtankünfte
2020	15.696
2021	9.157
2022	18.778
2023	18.840 (+6.884)

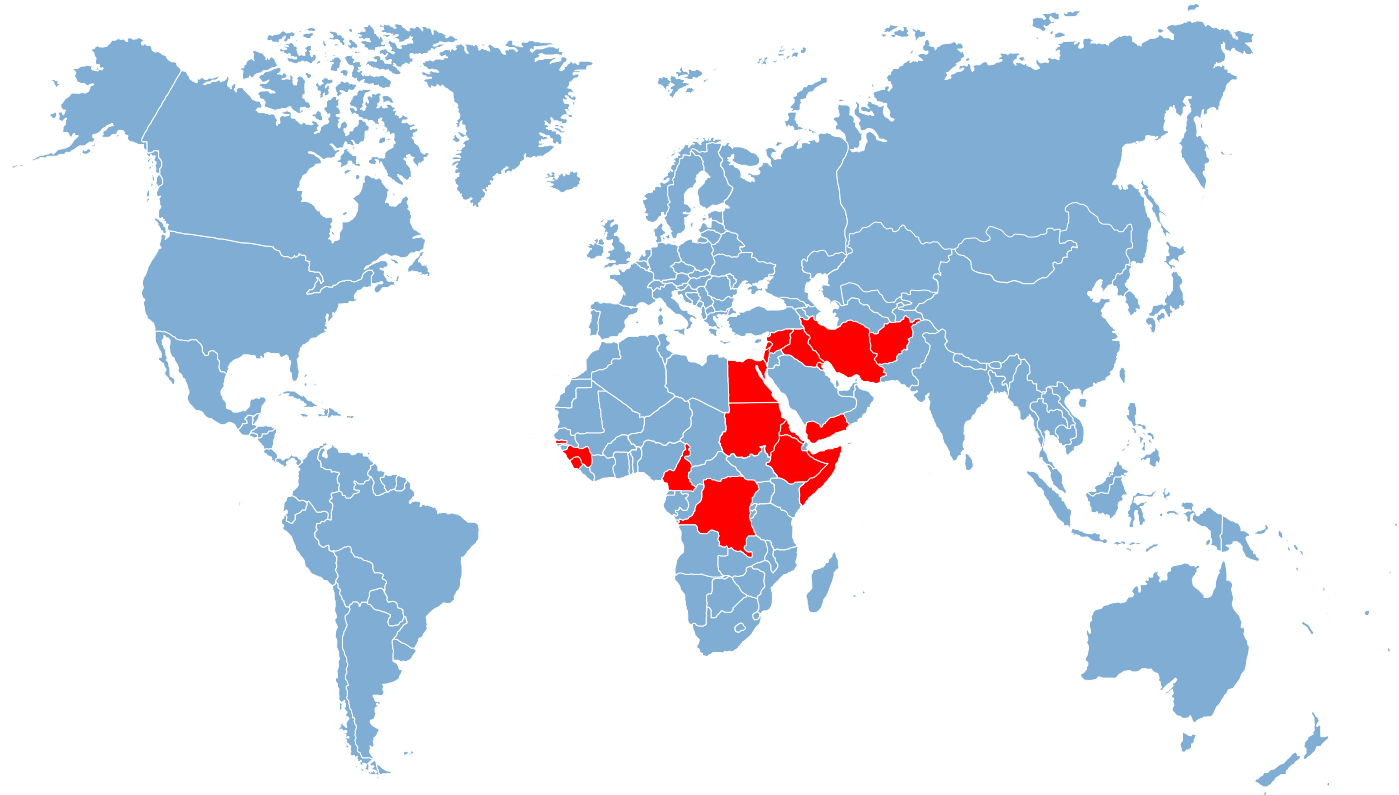
Jahr	Ankünfte – See
2020	9.714
2021	4.331
2022	12.756
2023	14.704 (+5.837)

Jahr	Ankünfte – Land
2020	5.982
2021	4.826
2022	6.022
2023	4.136 (+1.047)

2023 – Herkunft der Asyl- und Schutzsuchenden auf der östlichen Mittelmeerroute



Herkunftsland	Anzahl	Anteil
Palästina (Gebiete)	1.394	22,7%
Afghanistan	717	11,7%
Somalia	636	10,4%
Syrien	561	9,1%
Eritrea	536	8,7%
Dem. Rep. Kongo	448	7,3%
Sierra Leone	379	6,2%
Jemen	319	5,2%
Sudan	268	4,4%
Irak	173	2,8%
Kamerun	148	2,4%
Guinea	75	1,2%
Ägypten	52	0,8%
Iran	42	0,7%
Äthiopien	35	0,6%
Sonstige	354	5,8%

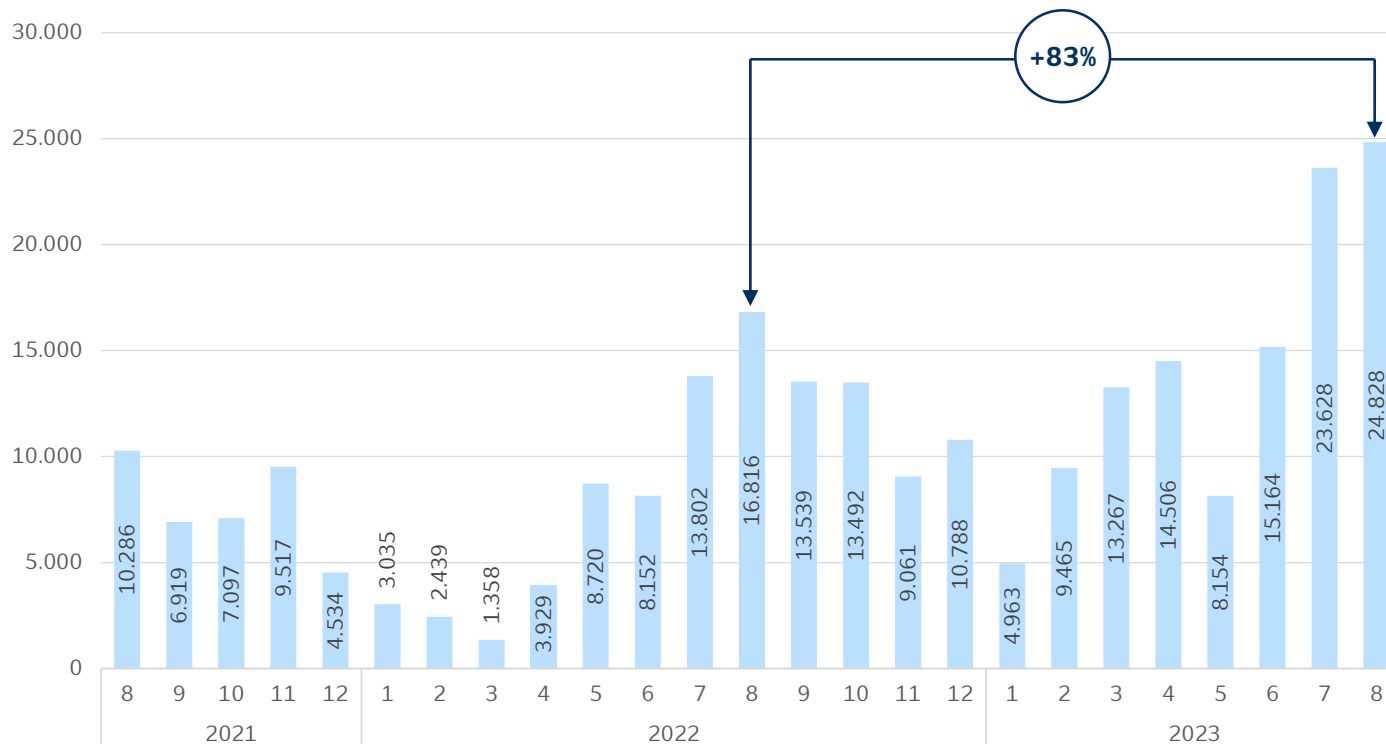


Betrachtungszeitraum: 01.01.2023 bis 30.06.2023

Quelle: UNHCR / Darstellung: SFA / Stand: 30.06.2023



Zentrale Mittelmeerroute (Italien) – Gesamtankünfte



Jahr	Gesamtankünfte
2020	34.154
2021	67.477
2022	105.131
2023	113.975 (+24.828)

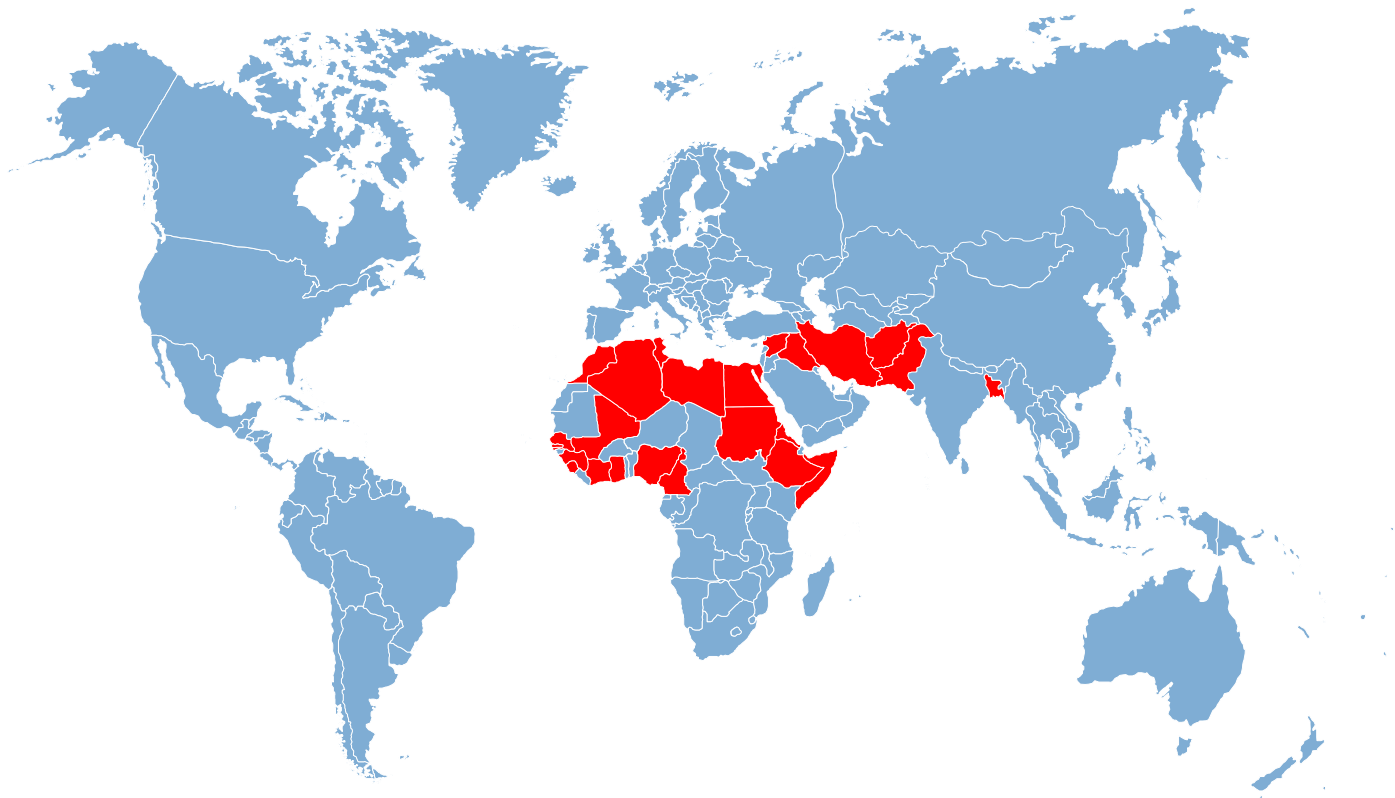
Jahr	Ankünfte – See
2020	34.154
2021	67.477
2022	105.131
2023	113.975 (+24.828)

Jahr	Ankünfte – Land
2020	0
2021	0
2022	0
2023	0



2023 – Herkunft der Asyl- und Schutzsuchenden auf der zentralen Mittelmeerroute

Herkunftsland	Anzahl	Anteil
Guinea	11.733	13,2%
Elfenbeinküste	11.585	13,0%
Ägypten	7.820	8,8%
Tunesien	7.108	8,0%
Bangladesch	6.910	7,8%
Pakistan	6.173	6,9%
Syrien	4.240	4,8%
Kamerun	3.351	3,8%
Mali	3.313	3,7%
Eritrea	2.314	2,6%
Gambia	2.193	2,5%
Sudan	1.606	1,8%
Afghanistan	1.573	1,8%
Senegal	1.150	1,3%
Nigeria	997	1,1%
Sonstige	17.081	18,9%

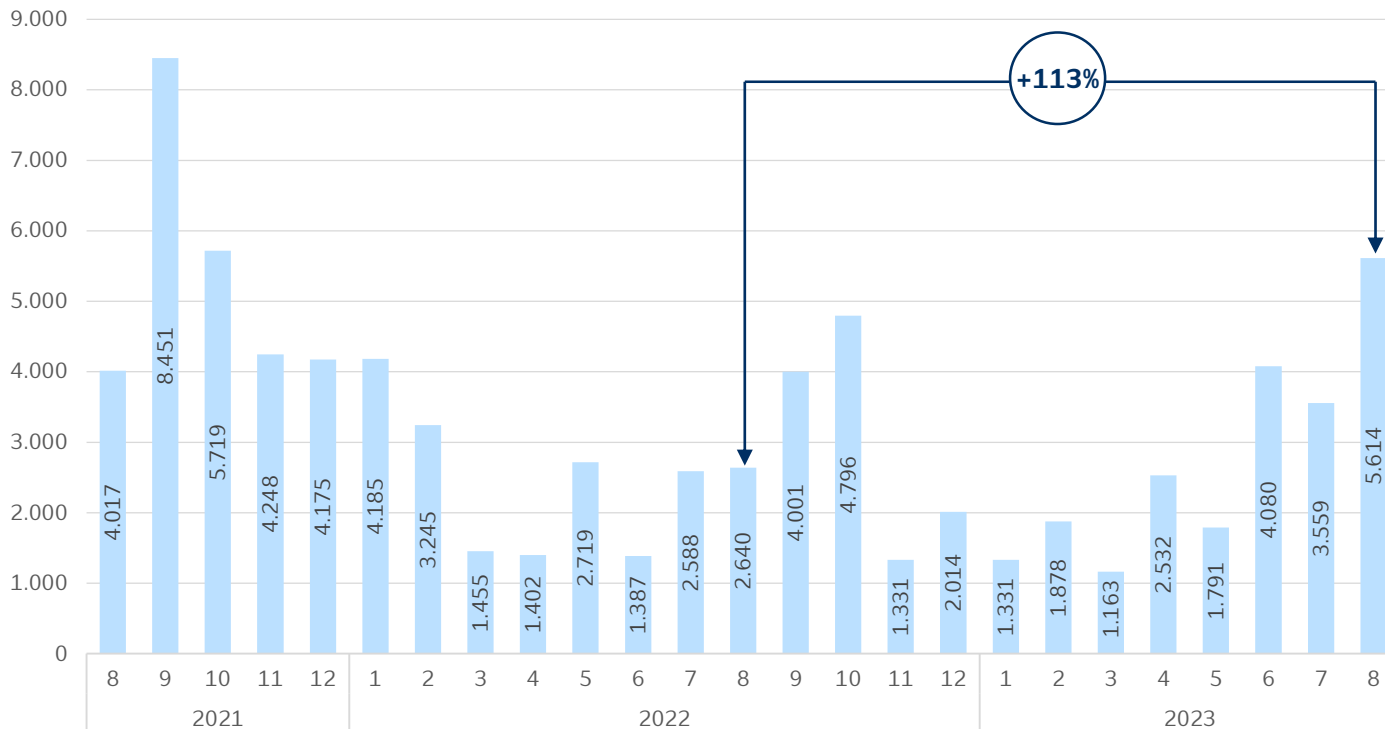


Betrachtungszeitraum: 01.01.2023 bis 31.07.2023

Quelle: UNHCR / Darstellung: SFA / Stand: 31.07.2023



Westliche Mittelmeerroute (Spanien) – Gesamtankünfte



Jahr	Gesamtankünfte
2020	41.861
2021	43.197
2022	31.763
2023	21.948 (+5.614)

Jahr	Ankünfte – See
2020	40.326
2021	41.979
2022	29.895
2023	21.560 (+5.546)

Jahr	Ankünfte – Land
2020	1.535
2021	1.218
2022	1.868
2023	388 (+68)

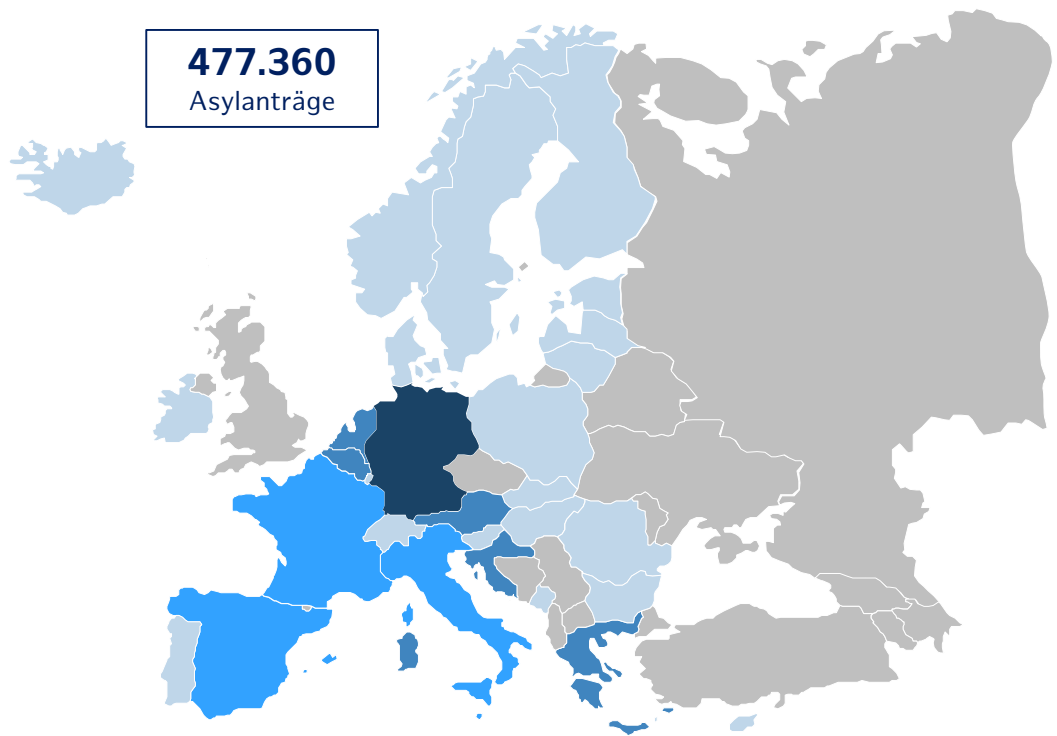


Zahlen zu Herkunftsländern bei Ankünften in Spanien (inkl. der Kanarischen Inseln) werden vom UNHCR seit 2020 nicht mehr dargestellt.

2023 – Entwicklung der Asylerstantragszahlen in der europäischen Union + EWR



Land	Anzahl	Anteil	Stand
Deutschland	144.340	30,2%	30.06.2023
Spanien	85.685	17,9%	30.06.2023
Frankreich	69.495	14,6%	30.06.2023
Italien	48.810	10,2%	31.05.2023
Österreich	16.950	3,6%	31.05.2023
Niederlande	15.350	3,2%	31.07.2023
Belgien	12.340	2,6%	30.06.2023
Kroatien	12.080	2,5%	31.05.2023
Schweiz	11.440	2,4%	30.06.2023
Griechenland	11.355	2,4%	31.05.2023
Bulgarien	5.805	1,2%	31.05.2023
Schweden	5.170	1,1%	30.06.2023
Norwegen	5.160	1,1%	31.07.2023
Zypern	4.835	1,0%	31.05.2023
Rumänien	4.660	1,0%	31.05.2023
Sonstige	23.885	5,0%	



Die Aktualisierung der Asylantragszahlen einzelner Länder erfolgt unregelmäßig. Dies hat zur Folge, dass die Summe der übrigen europäischen Staaten (Sonstige) keinen Stand der letzten Aktualisierung ausweist.

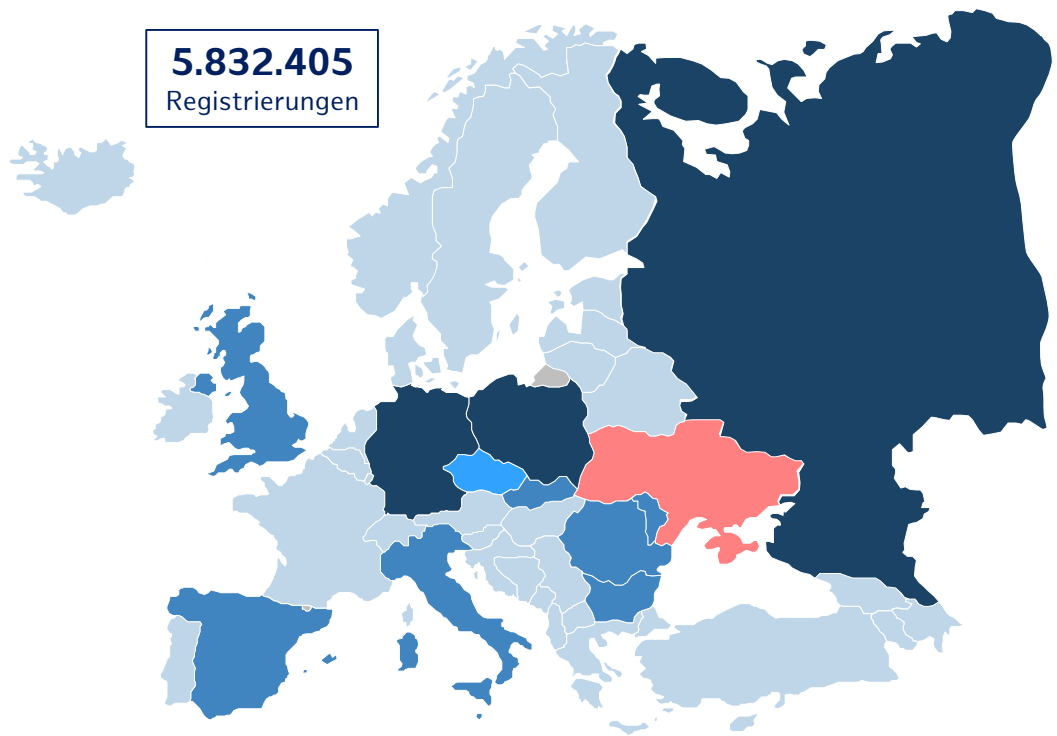


Quelle: Eurostat / Darstellung: SFA / Stand: 31.07.2023



Registrierungen Schutzsuchender aus der Ukraine in Europa

Land	Anzahl	Anteil	Stand
Russland	1.275.315	21,9%	31.12.2022
Deutschland	1.086.355	18,7%	03.09.2023
Polen	959.875	16,5%	03.09.2023
Tschechien	368.300	6,3%	10.09.2023
Großbritannien	210.800	3,6%	01.08.2023
Spanien	186.125	3,2%	03.09.2023
Italien	167.525	2,9%	11.08.2023
Republik Moldau	116.615	2,0%	10.09.2023
Slowakei	107.415	1,8%	27.08.2023
Niederlande	94.415	1,6%	26.05.2023
Irland	93.810	1,6%	10.09.2023
Rumänien	86.810	1,5%	10.09.2023
Belgien	73.095	1,3%	22.08.2023
Frankreich	70.570	1,2%	31.12.2022
Österreich	68.700	1,2%	31.07.2023
Sonstige	854.695	14,7%	



5.832.405
Registrierungen

bis 100.000
 bis 250.000
 bis 500.000
 ab 500.000

Die Aktualisierung der Registrierungszahlen einzelner Länder erfolgt unregelmäßig. Dies hat zur Folge, dass die Summe der übrigen europäischen Staaten (Sonstige) keinen Stand der letzten Aktualisierung ausweist.

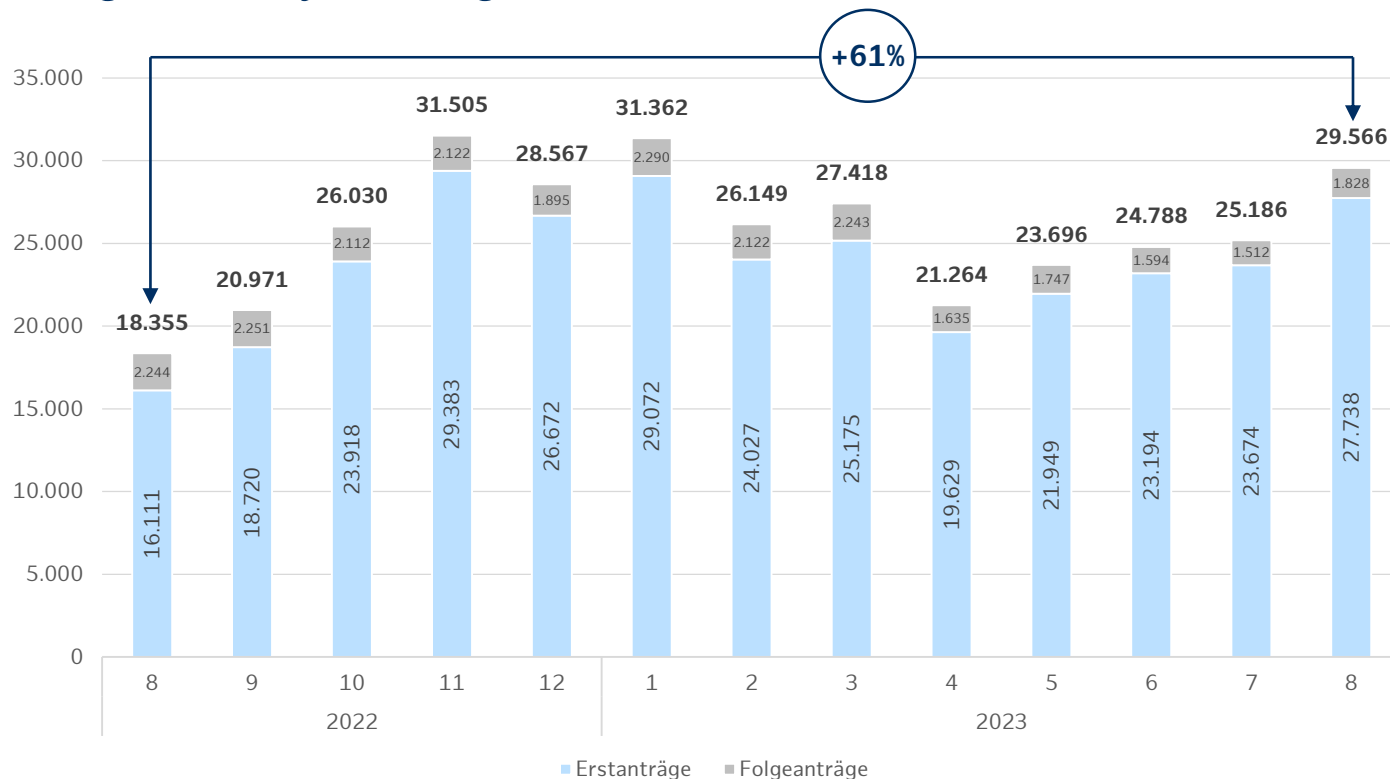
Quelle: UNHCR / Darstellung: SFA / Stand: 12.09.2023

Lage in Deutschland





Entwicklung der Asylantragszahlen in Deutschland



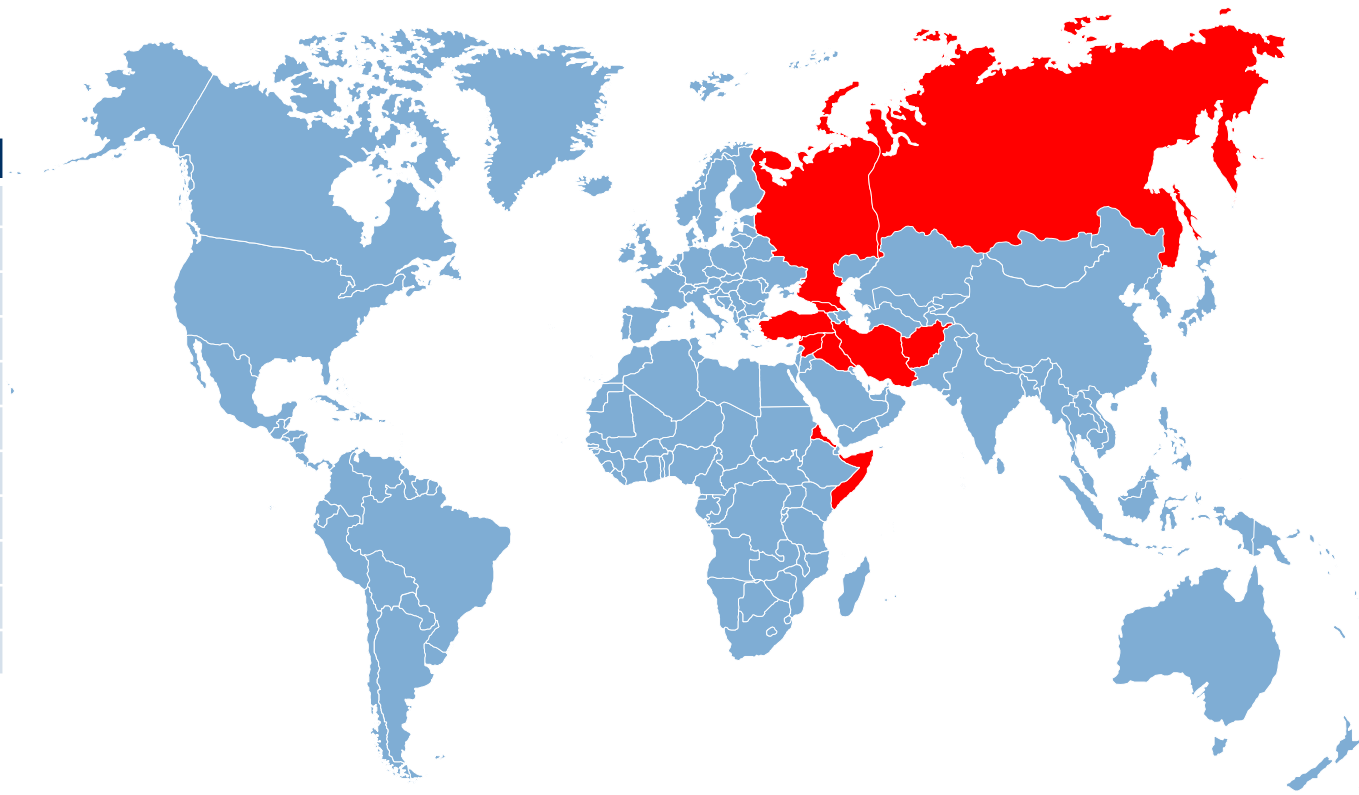
Monatswerte können wegen eventuell nachträglicher Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden. Das BAMF korrigiert die Werte nicht nachträglich.



2023 – Herkunft der asyl- und schutzsuchenden Erstantragssteller

Herkunftsland	Anzahl	Anteil
Syrien	61.483 (+9.186)	30,1%
Afghanistan	35.798 (+4.217)	17,5%
Türkei	28.746 (+5.544)	14,1%
Irak	7.584 (+940)	3,7%
Iran	7.166 +606)	3,7%
Georgien	6.691 (+674)	3,3%
Russland	5.326 (+551)	2,6%
Somalia	3.539 (+412)	1,7%
Eritrea	3.079 (+639)	1,5%
Ungeklärt	2.620 (+325)	1,3%
Sonstige	42.429 (+4.729)	20,8%

Der Wert in Klammern, stellt die Veränderung zum Vormonat dar.



Quelle: BAMF (Aktuelle Zahlen) / Darstellung: SFA / Stand: 31.08.2023

Lage in Hamburg

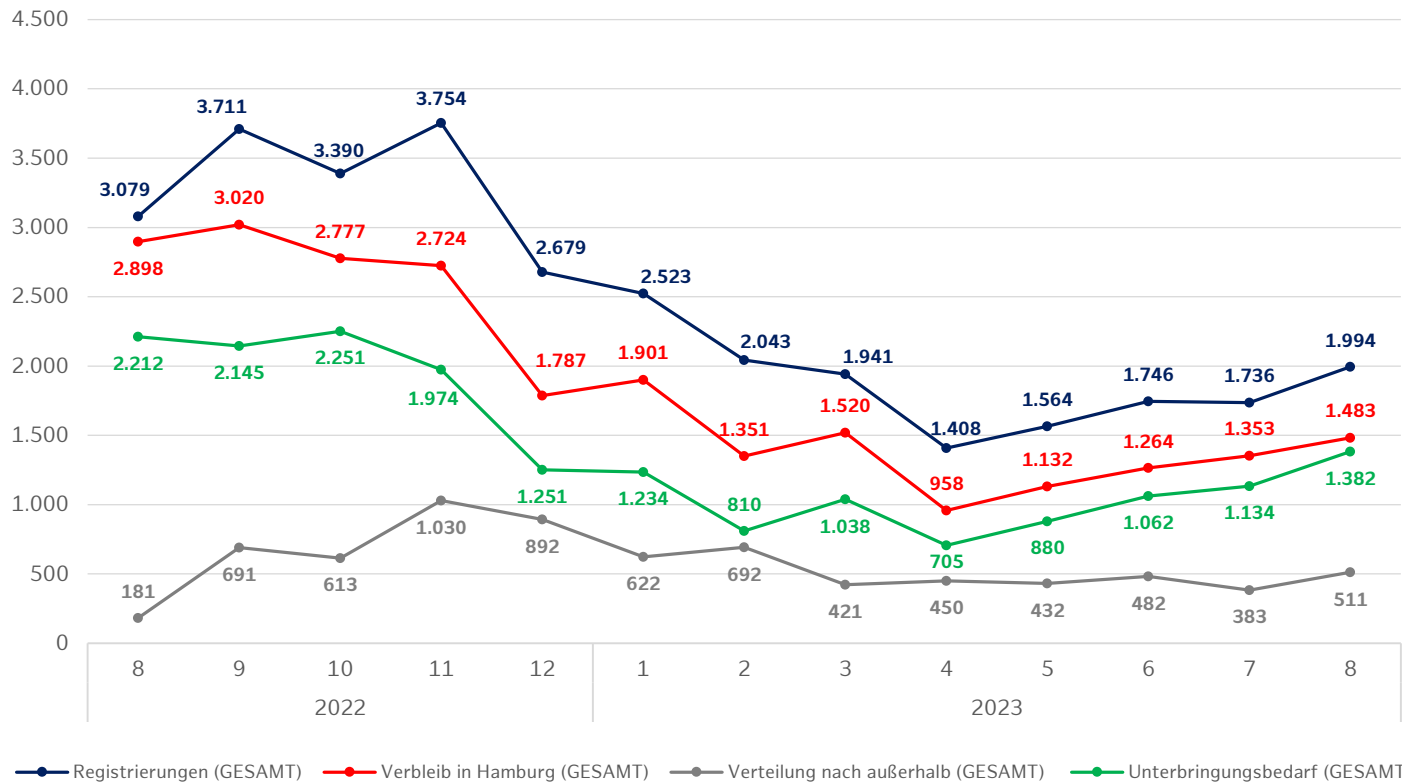


Zugangsentwicklung

3.1



Gesamtzugänge in Hamburg – Asyl- und Schutzsuchende + Ukraine

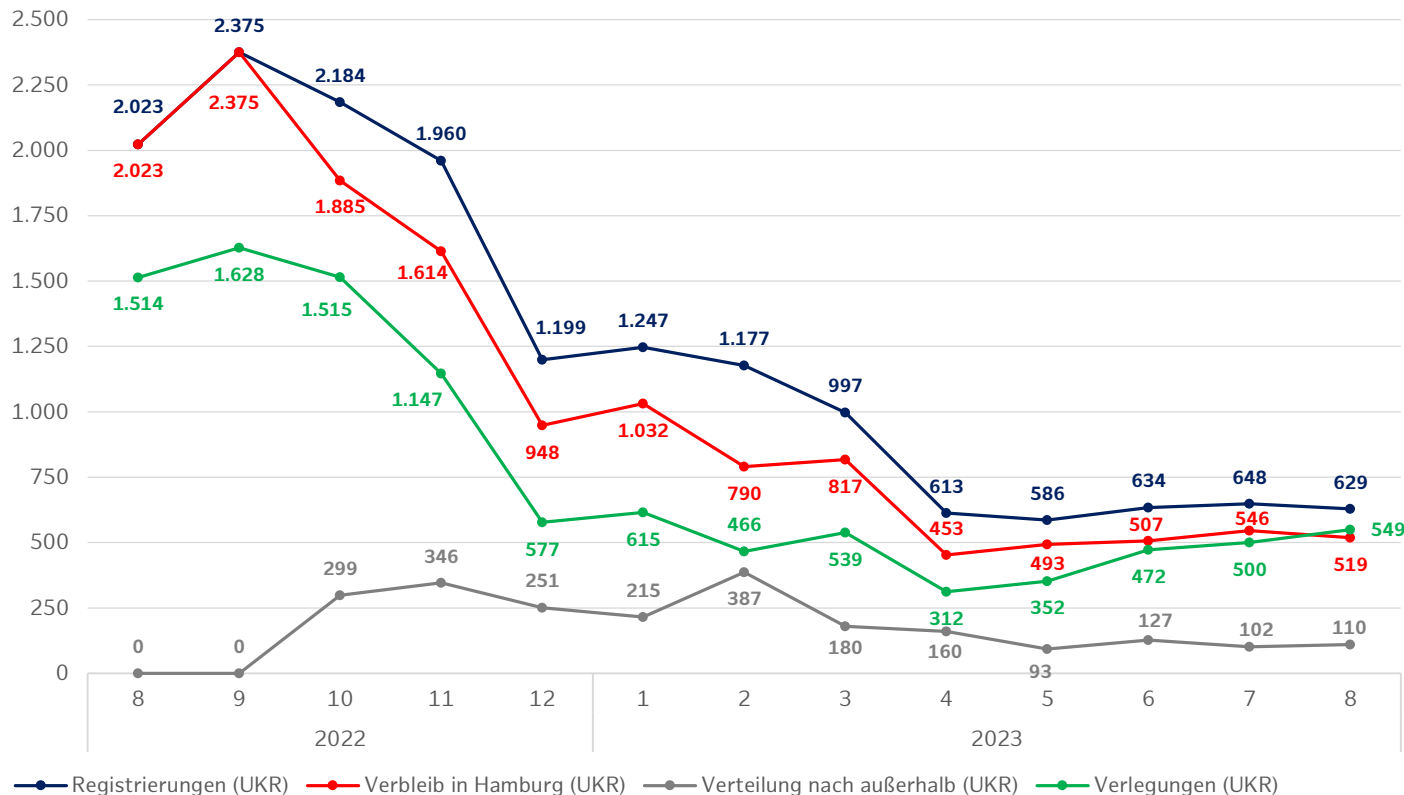


Jahr	Registrierungen
2020	5.936
2021	8.548
2022	53.965
2023	14.955 (+1.994)

Quelle: Amt für Migration / Darstellung: SFA / Stand: 01.09.2023



Zugänge in Hamburg – Schutzsuchende aus der Ukraine

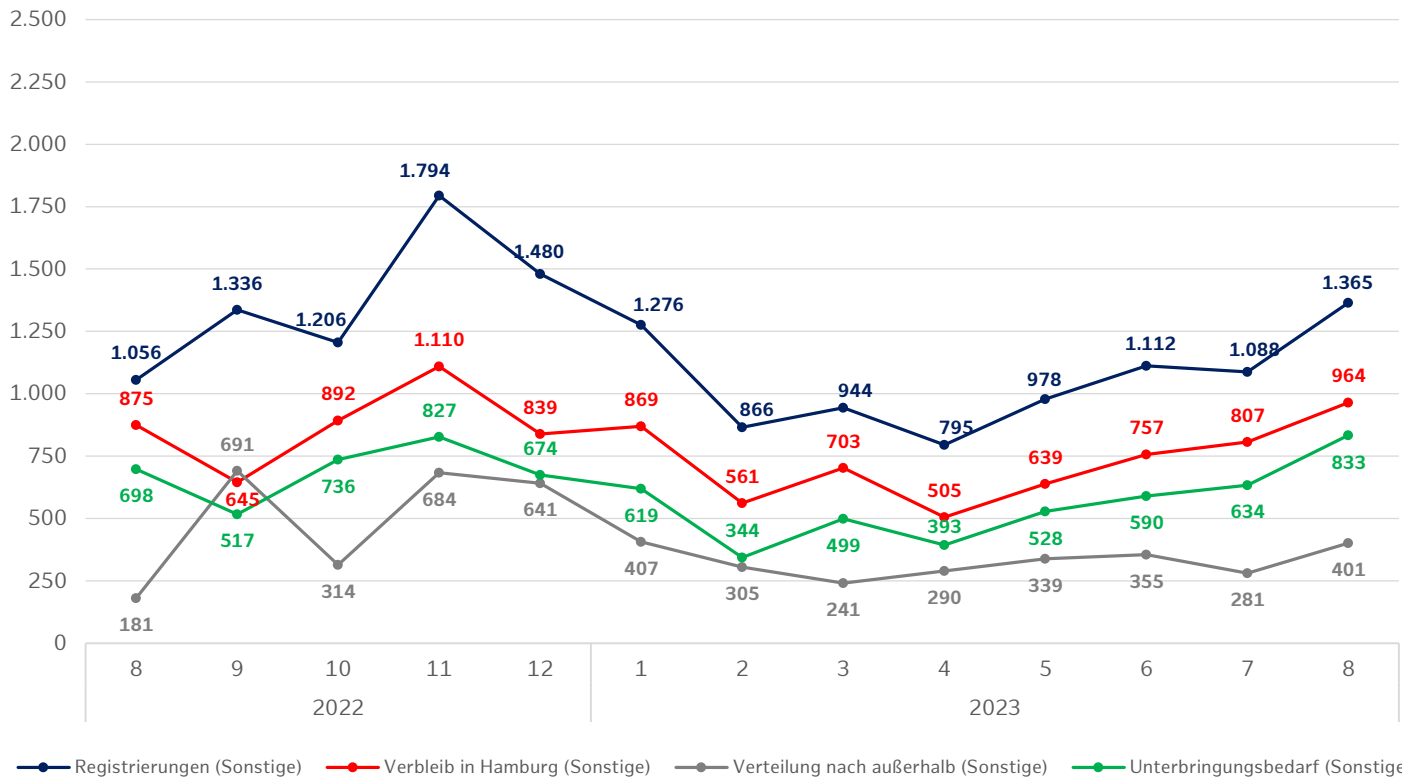


Jahr	Registrierungen
2020	0
2021	0
2022	42.211
2023	6.531 (+629)

Quelle: Amt für Migration / Darstellung: SFA / Stand: 01.09.2023



Zugänge in Hamburg – sonstige Asyl- und Schutzsuchende (ohne Ukraine)



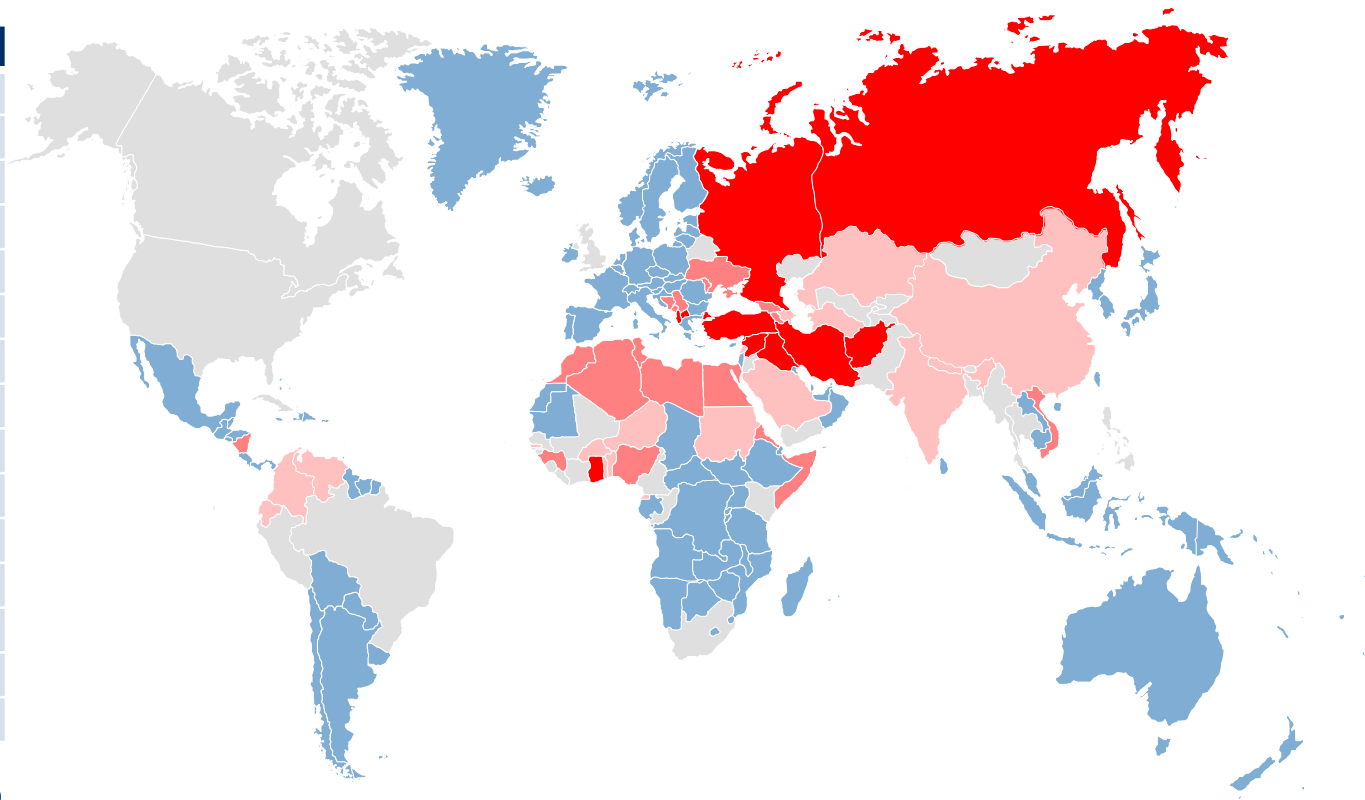
Jahr	Registrierungen
2020	5.936
2021	8.548
2022	11.754
2023	8.424 (+1.365)

2023 – Herkunft der in Hamburg verbliebenen sonstigen Asyl- und Schutzsuchenden



Herkunftsland	Anzahl	Anteil
Afghanistan	1.665 (+301)	28,7%
Syrien	857 (+201)	14,8%
Iran	527 (+44)	9,1%
Türkei	488 (+120)	8,4%
Ghana	256 (+28)	4,4%
Russland	236 (+36)	4,1%
Irak	183 (+21)	3,2%
Albanien	174 (+22)	3,0%
Nordmazedonien	130 (+7)	2,2%
Somalia	98 (+18)	1,7%
Serbien	77 (+9)	1,3%
Nicaragua	72 (+8)	1,2%
Tunesien	67 (+16)	1,2%
Georgien	65 (+8)	1,1%
Sonstige	910 (+126)	15,7%

Die Wert in Klammern, stellt die Veränderung zum Vormonat dar.

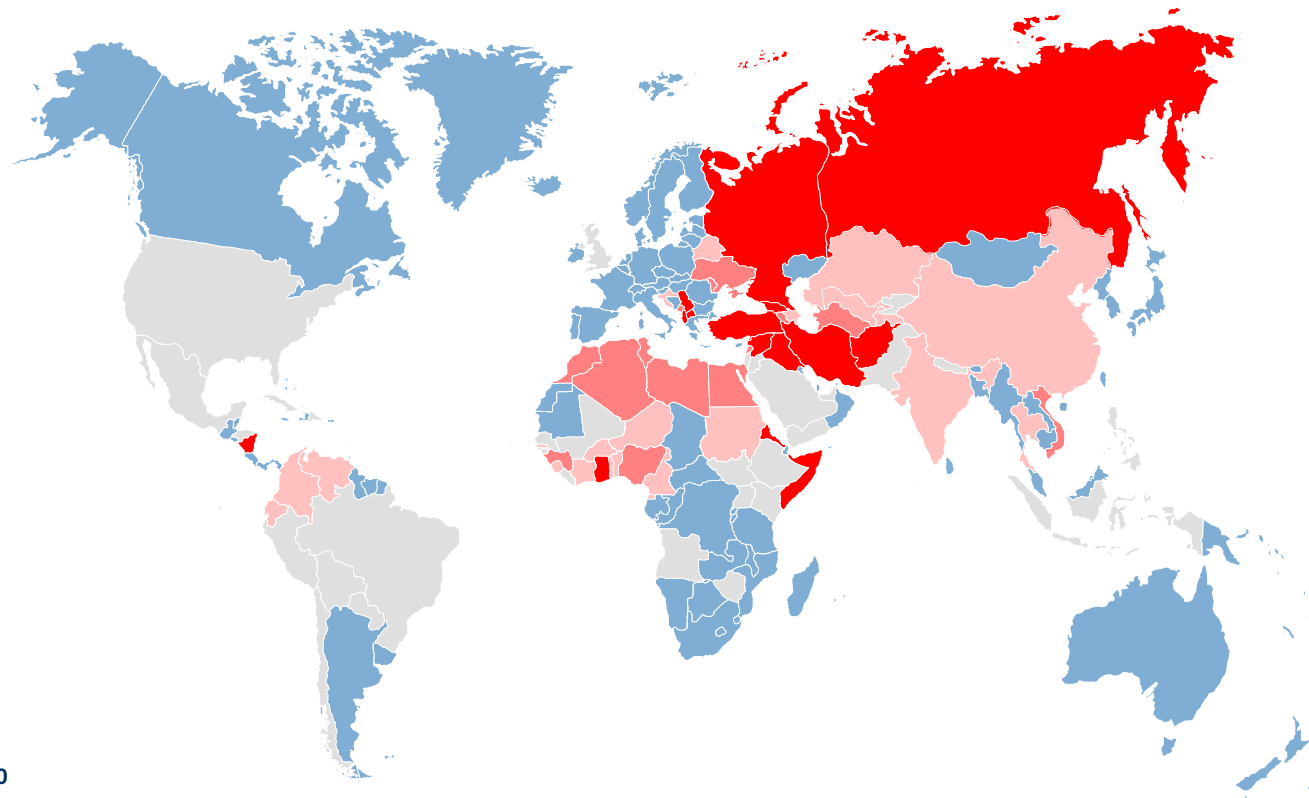


bis 5 bis 25 bis 100 ab 100



2022 – Herkunft der in Hamburg verbliebenen sonstigen Asyl- und Schutzsuchenden

Herkunftsland	Anzahl	Anteil
Afghanistan	2.684	34,1%
Syrien	947	12,0%
Iran	544	6,9%
Türkei	423	5,4%
Ghana	355	4,5%
Albanien	335	4,3%
Nordmazedonien	283	3,6%
Irak	264	3,4%
Nicaragua	197	2,5%
Russland	175	2,2%
Eritrea	158	2,0%
Georgien	137	1,7%
Somalia	105	1,3%
Serbien	100	1,3%
Sonstige	1.162	14,8%



bis 5 bis 25 bis 100 ab 100

Quelle: UNHCR / Darstellung: SFA / Stand: 31.12.2022



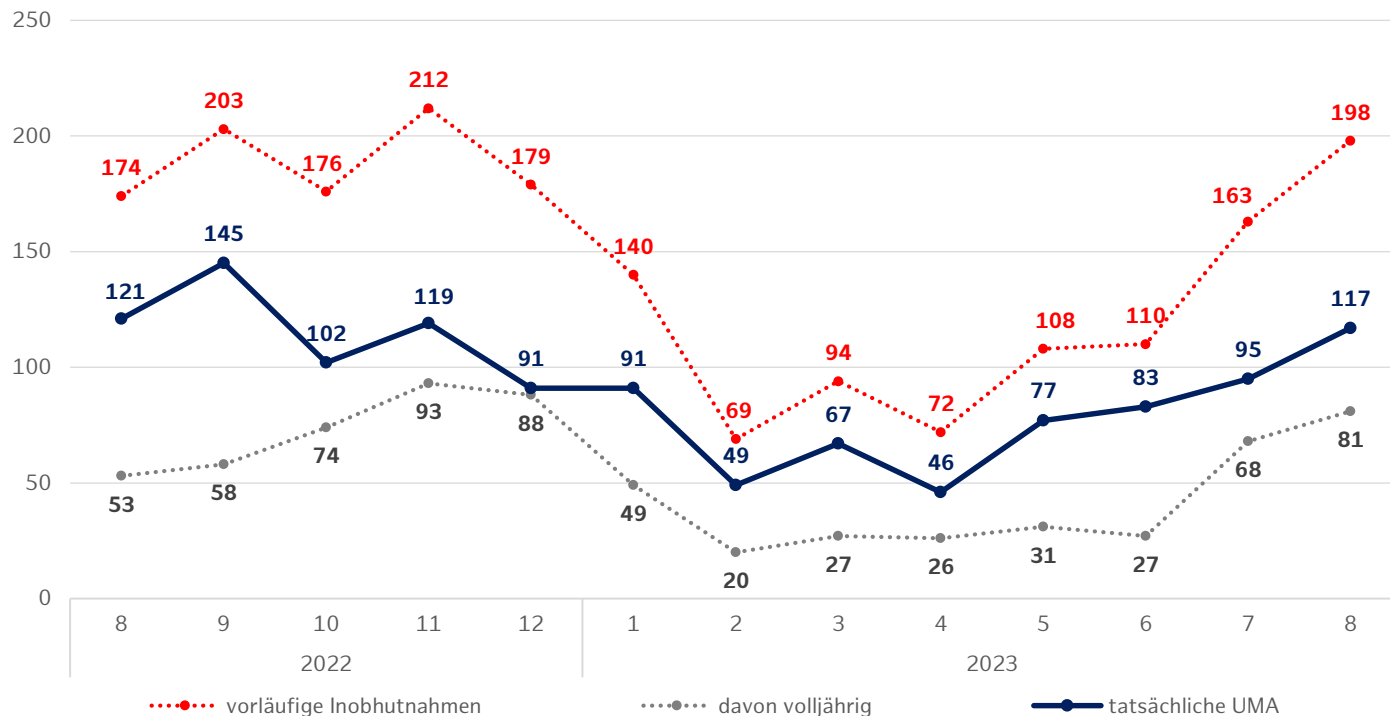
Entwicklung der humanitäre Aufnahmen (HUA), Relocation, Aussiedler / jüdische Emigranten

	2023					
	3	4	5	6	7	8
HUA nach §23 Abs. 2, 4 AufenthG ¹	5	0	<4	5	0	0
HUA nach §22 S. 2 AufenthG ²	24	0	0	0	<4	11
Relocation ²	0	32	0	0	0	0
Aussiedler / jüdische Emigranten ³	18	10	19	16	19	8
GESAMT	47	42		21		19

¹z.B. Resettlement
²z.B. Afghanische Ortskräfte

Quelle: / ¹Sozialbehörde / ²Amt für Migration / ³Fördern & Wohnen – Aufnahme und Vermittlungsstelle (AVS) / Darstellung: SFA / Stand: 31.08.2023

Vorläufige Inobhutnahme unbegleiteter minderjähriger Ausländer gemäß §42a SGB VIII



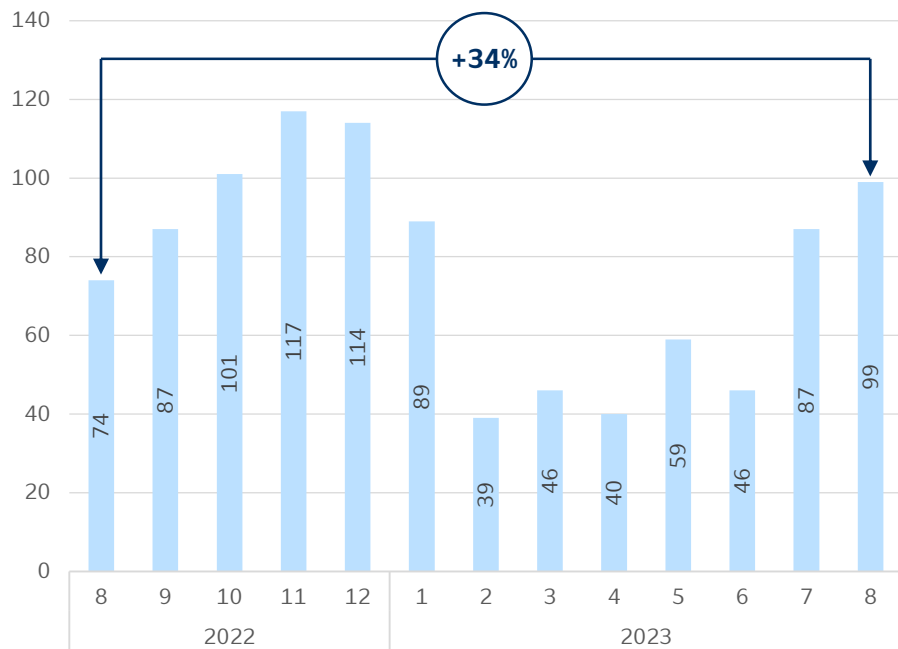
Um die Summe der tatsächlichen unbegleiteten minderjährige Ausländer zu berechnen, werden von den vorläufigen Inobhutnahmen die davon Volljährigen abgezogen.

Quelle: Sozialbehörde (UMA Datensatz) / Darstellung: SFA / Stand: 31.08.2023

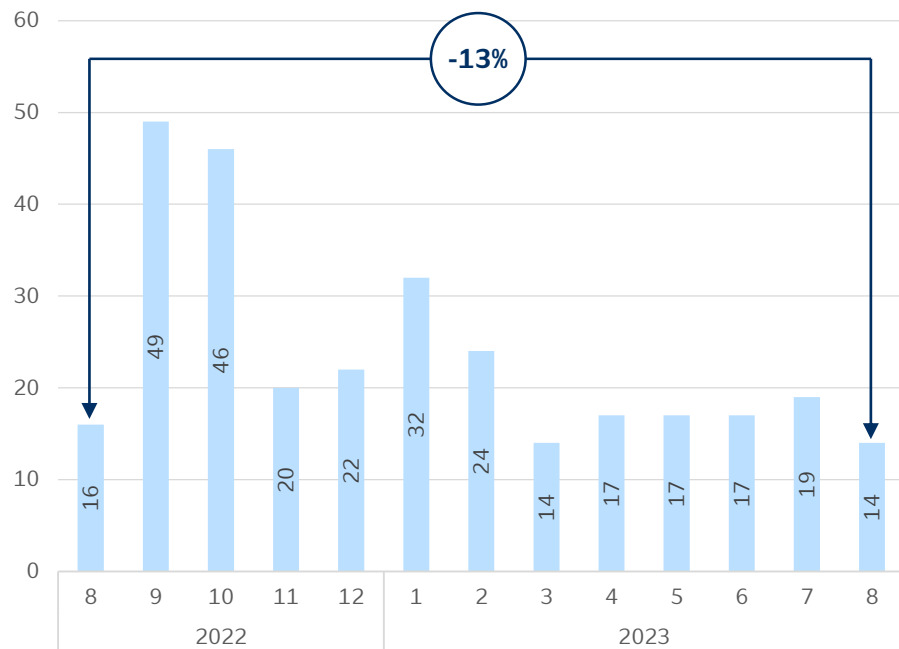


Beendete Inobhutnahmen und verteilte UMA nach außerhalb

Beendete Inobhutnahmen⁴



Verteilte UMA nach außerhalb⁵



⁴Insbesondere wegen Weiterreise der unbegleiteten minderjährigen Ausländer (UMA), Rückführungen zu einem anderen Jugendamt, Familienzusammenführungen in Hamburg oder im Bundesgebiet. Diese UMA sind aus der Jugendhilfe in Hamburg ausgeschieden. Ohne Verteilfälle.

⁵Ein Teil der verteilte UMA ist jeweils bereits im Vormonat eingereist.

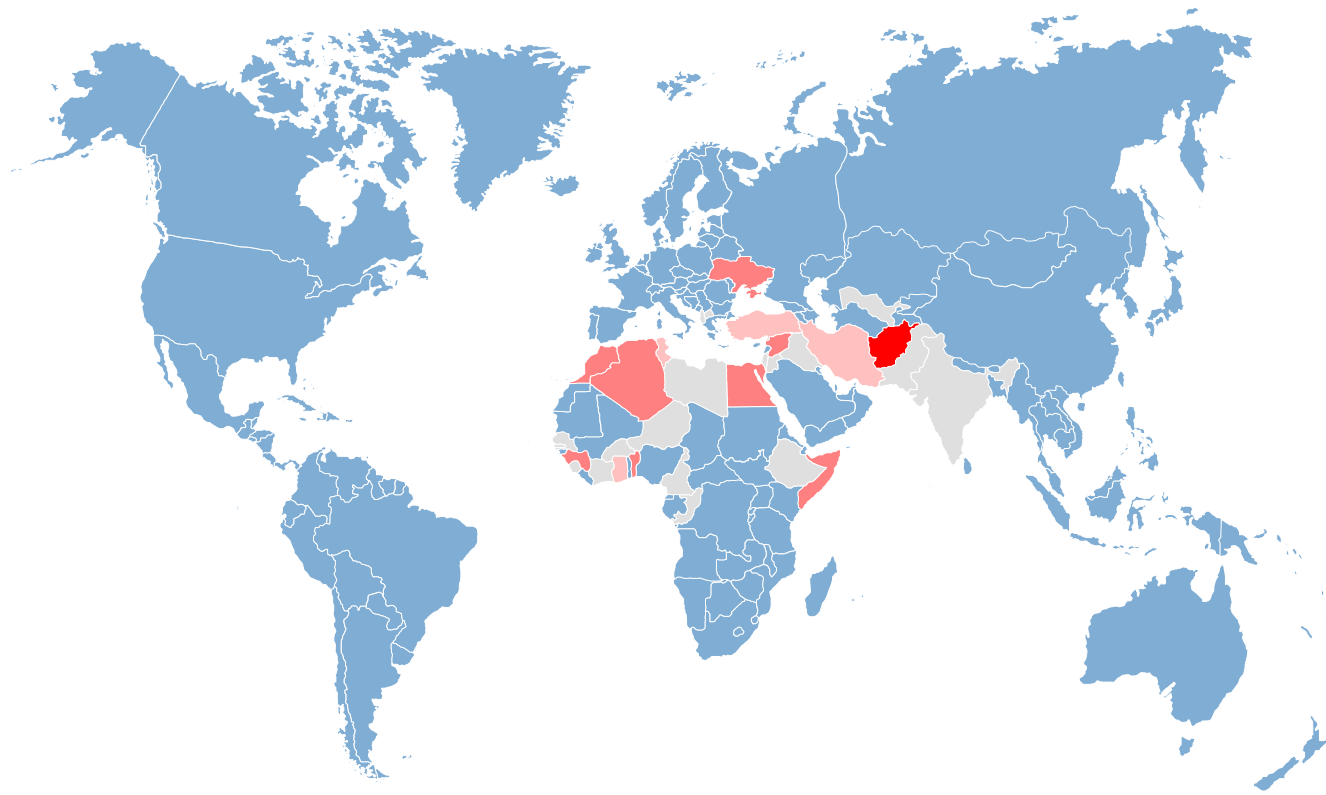


2023 – Herkunftsländer vorläufiger Inobhutnahmen gemäß §42a SGB VIII

Herkunftsland	Anzahl	Anteil
Afghanistan	458	48,7%
Syrien	92	9,8%
Ägypten	68	7,2%
Ukraine	50	5,3%
Marokko	41	4,4%
Somalia	39	4,1%
Algerien	36	3,8%
Benin	29	3,1%
Guinea	29	3,1%
Tunesien	17	1,8%
Türkei	12	1,3%
Iran	10	1,1%
Ghana	9	1,0%
Albanien	5	0,5%
Sonstige	45	4,8%

Die Wert in Klammern, stellt die Veränderung zum Vormonat dar.

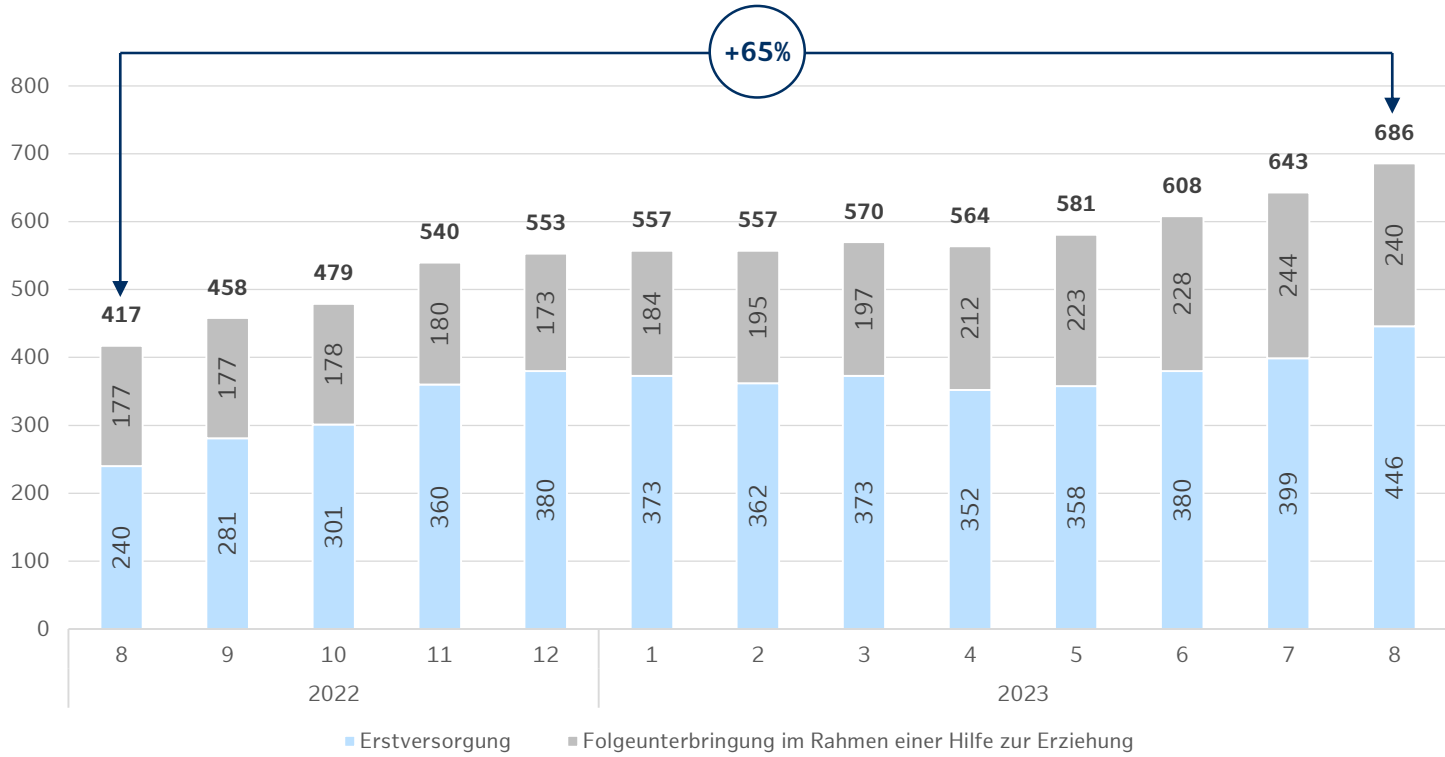
bis 5 bis 25 bis 100 ab 100



Quelle: Sozialbehörde (UMA Datensatz) / Darstellung: SFA / Stand: 31.08.2023



Anzahl unbegleiteter minderjähriger Ausländer zum Stichtag 31.08.2023 in Hamburg

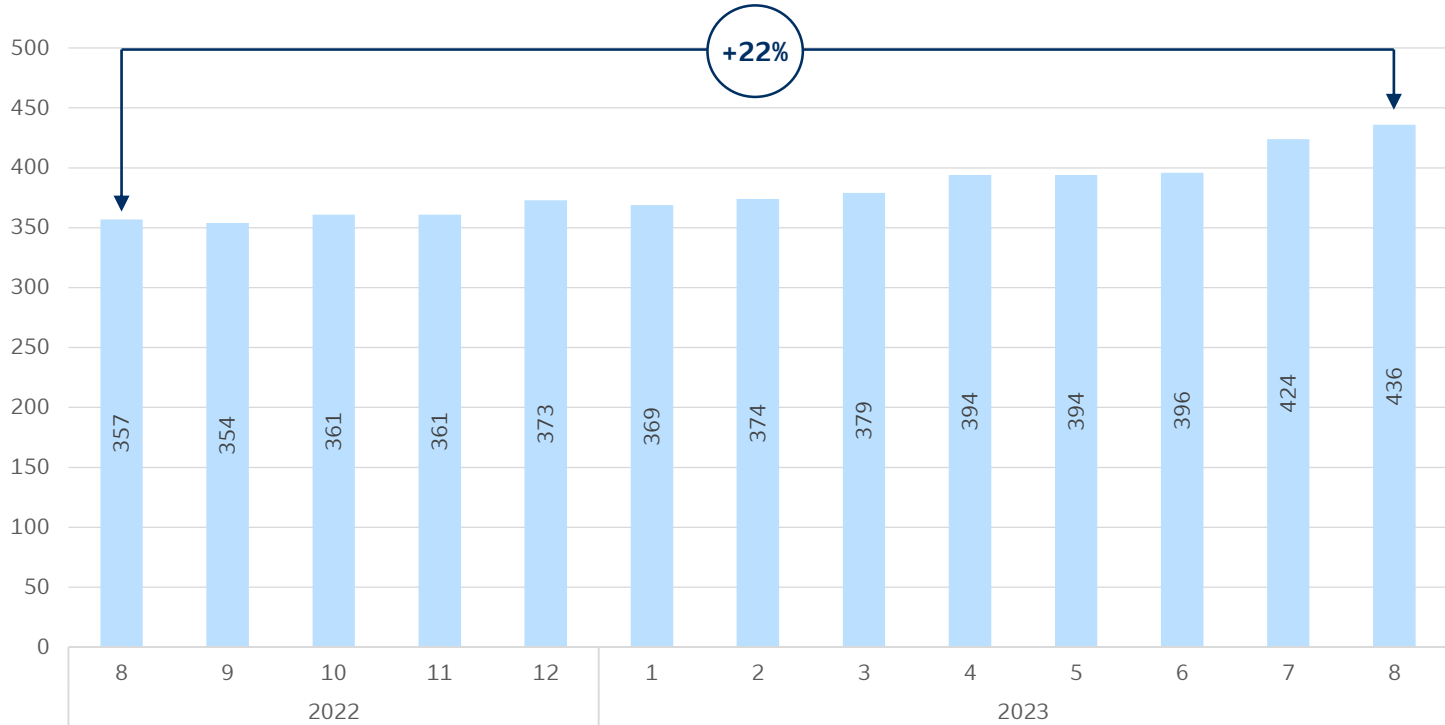


Darüber hinaus lebten zum oben angegebenen Stichtag weitere unbegleitet und minderjährig eingereiste Ausländer als Volljährige in Hilfen für junge Volljährige nach dem SGB VIII.

Quelle: Sozialbehörde (UMA Datensatz) / Darstellung: SFA / Stand: 31.08.2023



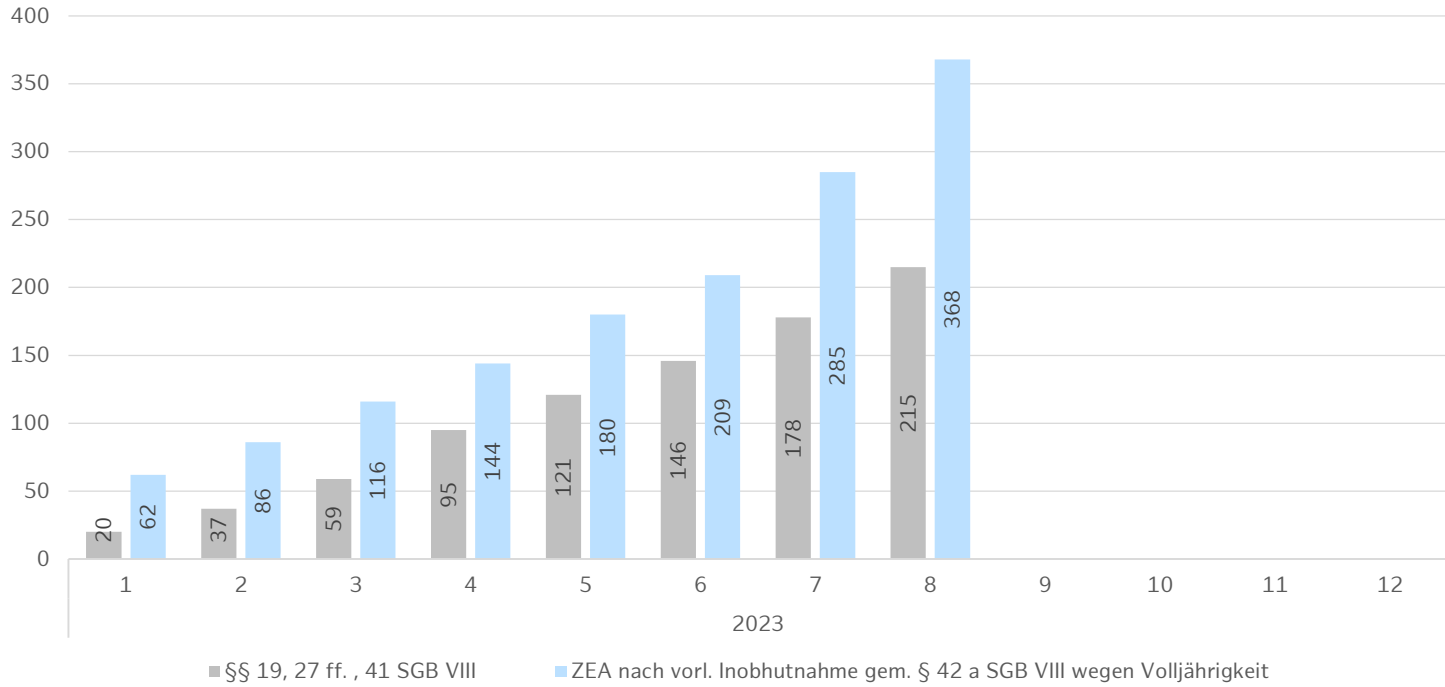
UMA als Volljährige in Hilfen für junge Volljährige nach dem SGB VIII



Quelle: Sozialbehörde (UMA Datensatz) / Darstellung: SFA / Stand: 31.08.2023



Aufenthalt nach Erstversorgung seit dem 01.01.2023 in Hamburg



Die Hilfen nach § 19 beschreiben die Anzahl der Unterbringungen in der Jugendhilfe seit dem 01.01.2023, in denen Mütter bzw. Väter mit ihren Kindern unter 6 Jahren nach der Erstversorgung leben und betreut werden (Mutter-/Vater-Kind-Einrichtungen). Die Hilfen nach §§ 27 ff. (Minderjährige) und § 41 (Volljährige) in der Tabelle zeigen die Anzahl der UMA, die seit dem 01.01.2023 in Wohngruppen der Jugendhilfe untergebracht wurden.

Quelle: Sozialbehörde (UMA Datensatz) / Darstellung: SFA / Stand: 31.08.2023

Unterbringung

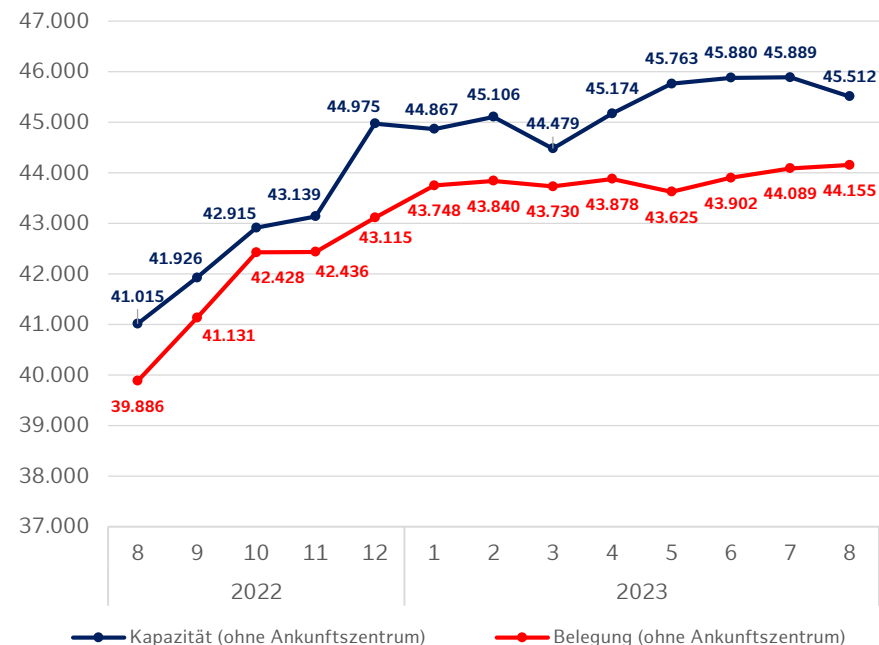
3.2



Kapazitäts- und Belegungsübersicht zum Stichtag 31.08.2023

Regelsystem + Interimsstandorte + Notstandorte

	Kapazität ⁶	Belegung
Ankunftszentrum (inkl. Überlaufkapazität)	1.986	1.532
Erstaufnahme (EA)	2.506	2.373
öffentlich-rechtliche Unterbringung (örU)	29.677	29.028
Interimsstandorte	10.881	10.751
Notstandorte	2.448	2.003
Gesamtsumme (ohne Ankunftszentrum)	45.512	44.155
Gesamtsumme (mit Ankunftszentrum)	47.498	45.687



⁶Die hier gezeigte Netto-Kapazität stellt die tatsächlich zur Verfügung stehenden Plätze eines Standortes/einer Unterbringungskategorie dar. Für die Berechnung der Netto-Kapazität werden von der Brutto-Kapazität (auch SOLL-Kapazität genannt) die nicht nutzbaren Plätze abgezogen. Nicht nutzbare Plätze sind Plätze, die aus betrieblichen oder technischen Gründen (Instandsetzung, Reinigung, Einzelzimmerbelegung usw.) nicht für eine Belegung zu Verfügung stehen.

Quelle: Fördern & Wohnen / Darstellung: SFA / Stand: 31.08.2023

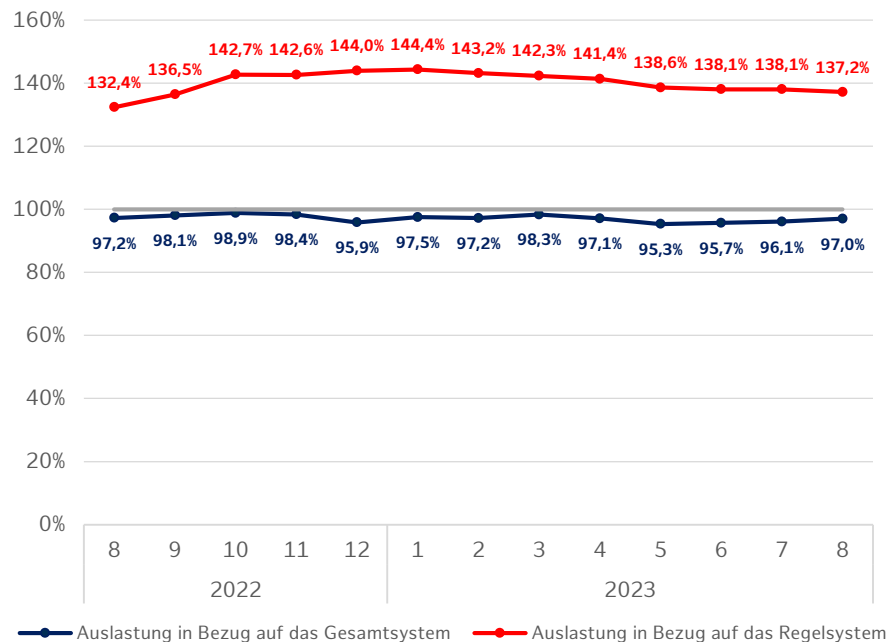


Auslastung des Gesamt- und Regelsystems zum Stichtag 31.08.2023

Auslastung		
Auslastung in Bezug auf das Gesamtsystem	44.155	97,0%
Auslastung in Bezug auf das Regelsystem		137,2%

Die **Auslastung in Bezug auf das Gesamtsystem** stellt das Verhältnis der Belegung im Vergleich zu den tatsächlich zur Verfügung stehenden und nutzbaren Plätze (Netto-Kapazität) **aller Nutzungskategorien** (EA, örU, Interims- und Notstandorte) dar.

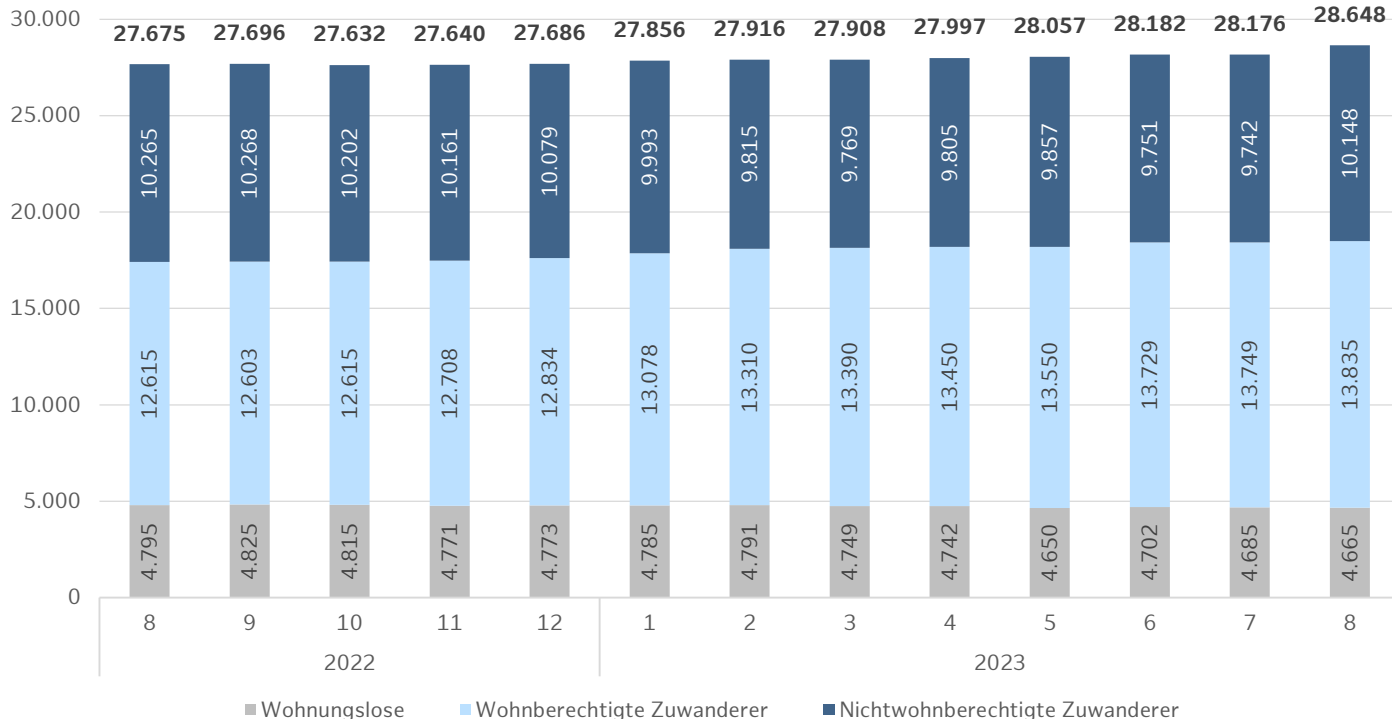
Die **Auslastung in Bezug auf das Regelsystem** stellt das Verhältnis der Belegung im Vergleich zu den tatsächlich zur Verfügung stehenden und nutzbaren Plätze (Netto-Kapazität) **der Nutzungskategorien EA und örU** dar.



Quelle: Fördern & Wohnen / Darstellung: SFA / Stand: 31.08.2023



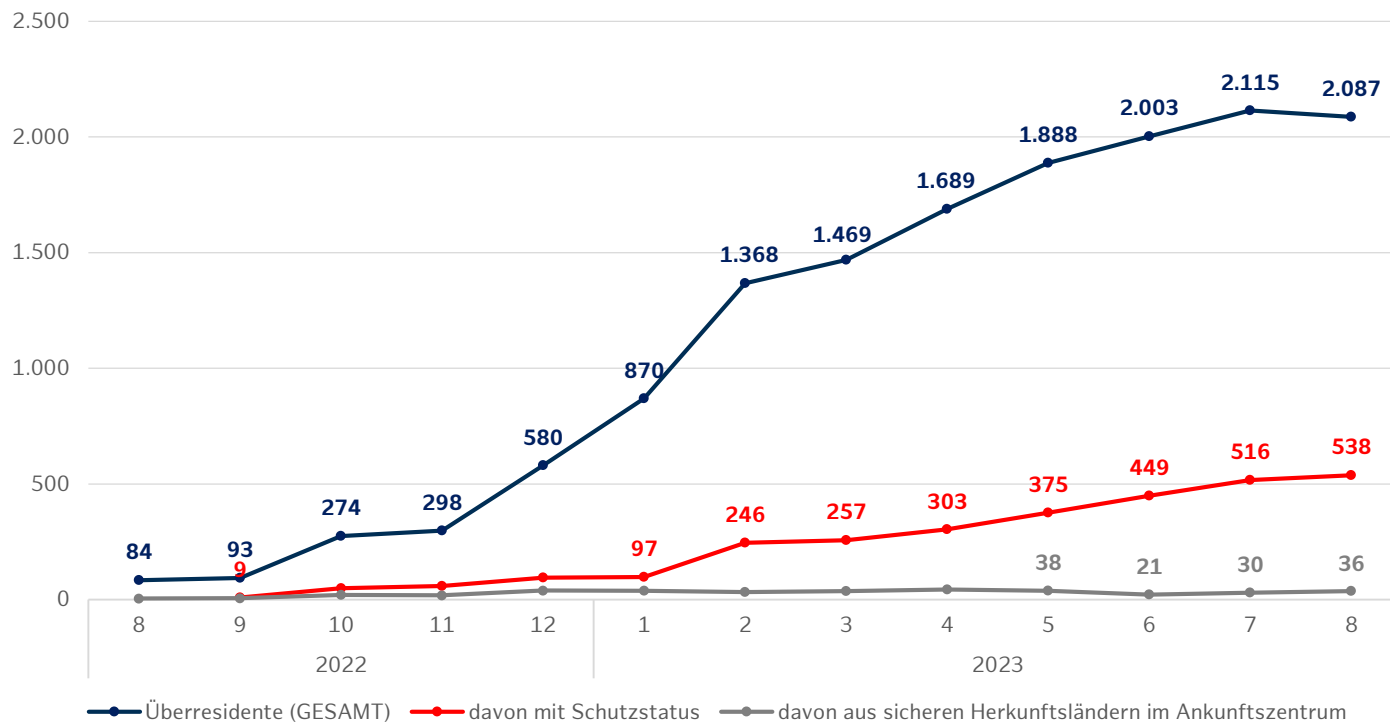
Darstellung der Belegungsarten in öffentlich-rechtlicher Unterbringung



Aufgrund der Umstellung der Belegungssoftware, waren zum Stichtag nicht alle Bewohnerdaten vollständig erfasst. Daher weicht die auf dieser Seite ausgewiesene Gesamtsumme der Belegung von der auf Seite 31 ab. Eine Korrektur erfolgt nach Vorliegen der angepassten Daten.



Entwicklung der Überresidenten im Zeitverlauf





Ein- und Auszüge von Zuwanderern in örU

	2023					
	3	4	5	6	7	8
reale Zuzüge in örU	495	532	627	718	490	480
<i>davon Zuzüge aus ZEA/EA</i>	161	326	433	493	299	225
<i>davon Zuzüge von außerhalb⁹</i>	<4	<4	5	<4	<4	0
<i>davon Familiennachzüge</i>	0	0	0	0	0	0
reale Auszüge aus örU	482	333	426	350	383	418
SALDO	13	199	201	368	107	62

Die Zahlen aus der Fluktuationsstatistik stehen unter Vorbehalt. Durch die Umstellung des IT-Systems von Fördern & Wohnen sind nachträgliche Anpassungen möglich.

⁹In der Kategorie *Zuzüge außerhalb* werden auf Basis freiwilliger Angaben Familiennachzüge, Aussiedler, Resettlement-Flüchtlinge und jüdische Emigranten erfasst. Die übrigen Personen haben keine Angaben zu ihrem Aufenthaltsstatus gemacht. (Drucksache 21/10204 vom 05.09.2017)



Kapazitätsentwicklung im Berichtszeitraum – August 2023

Standortkategorie	Kapazitätsaufbau	Kapazitätsabbau	Saldo
Ankunftszentrum (ZEA)	0	0	0
Erstaufnahme (EA)	0	0	0
öffentlich-rechtliche Unterbringung (örU)	382	0	+382
<i>davon Unterkunft Perspektive Wohnen (UPW)</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Interimsstandorte Ukraine	190	558	-368
Notstandorte	0	166	-166
GESAMT	572	724	-152

Eine geografische Darstellung der sich in Betrieb befindenden Standorte ist im Geo-Portal einsehbar.
Hotelstandorte für Schutzsuchende aus der Ukraine werden als Liste veröffentlicht: [ZUR LISTE](#)

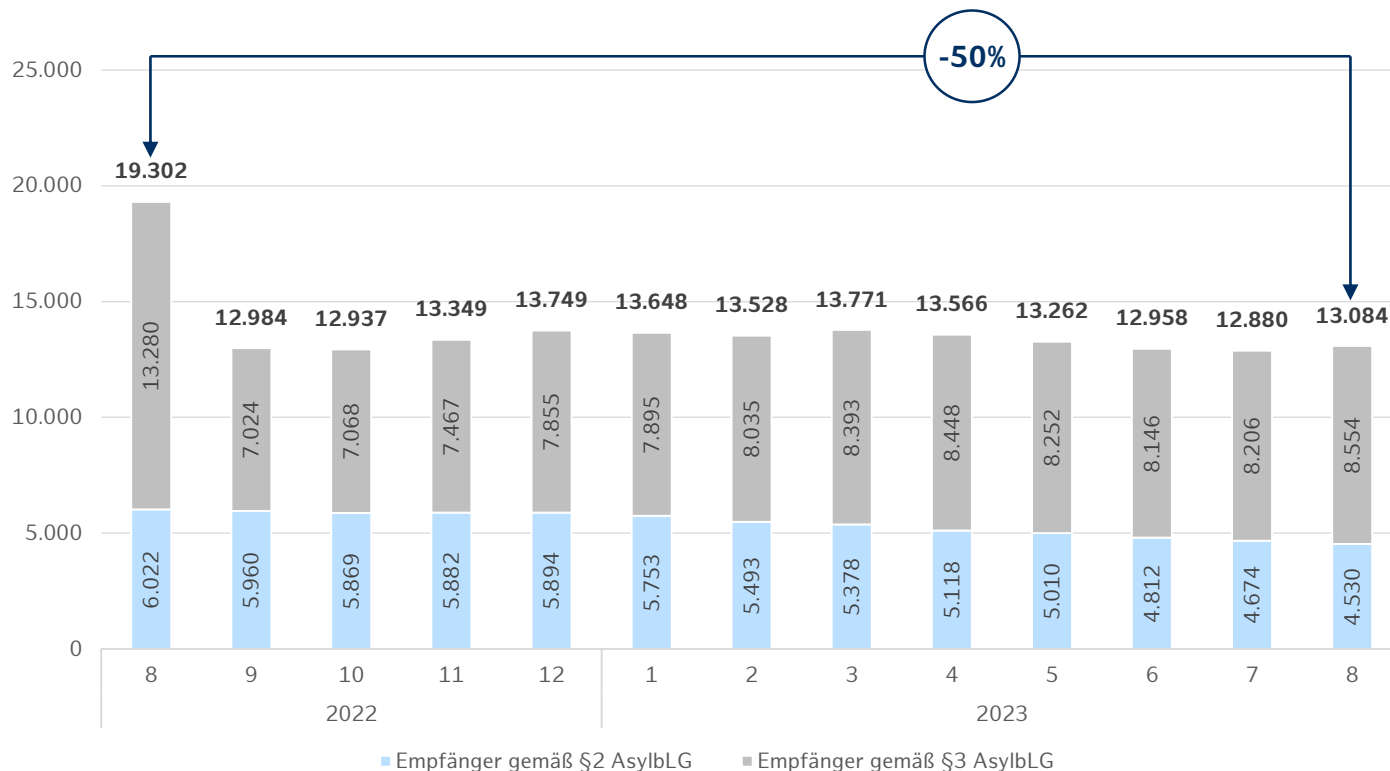
[ALLE BEZIRKE](#) | [ALTONA](#) | [BERGEDORF](#) | [EIMSBÜTTEL](#) | [HARBURG](#) | [HAMBURG-MITTE](#) | [HAMBURG-NORD](#) | [WANDSBEK](#)

Leistungen





Entwicklung der Empfängerzahlen nach §§2, 3 AsylbLG



Vom 01.03.2022 bis 31.05.2022 erhielten Schutzsuchende aus der Ukraine nach Antrag und Berechtigungsprüfung Leistungen nach § 3 AsylbLG. Aufgrund des Rechtskreiswechsels ab dem 01.06.2022 ins SGB II und SGB XII sind die Zahlen ab diesem Zeitpunkt deutlich gesunken. Dies ist bis einschließlich August 2022 bei der Betrachtung des Vergleichs zum Vorjahresmonat zu berücksichtigen.

Quelle: Sozialbehörde (Amt für Soziales) / Darstellung: SFA / Stand: 31.08.2023

Integration



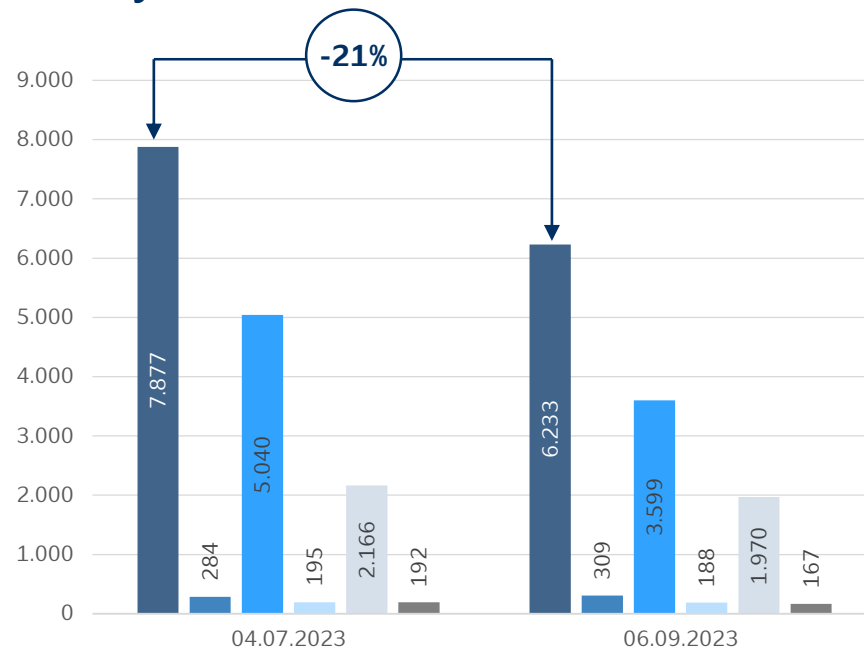
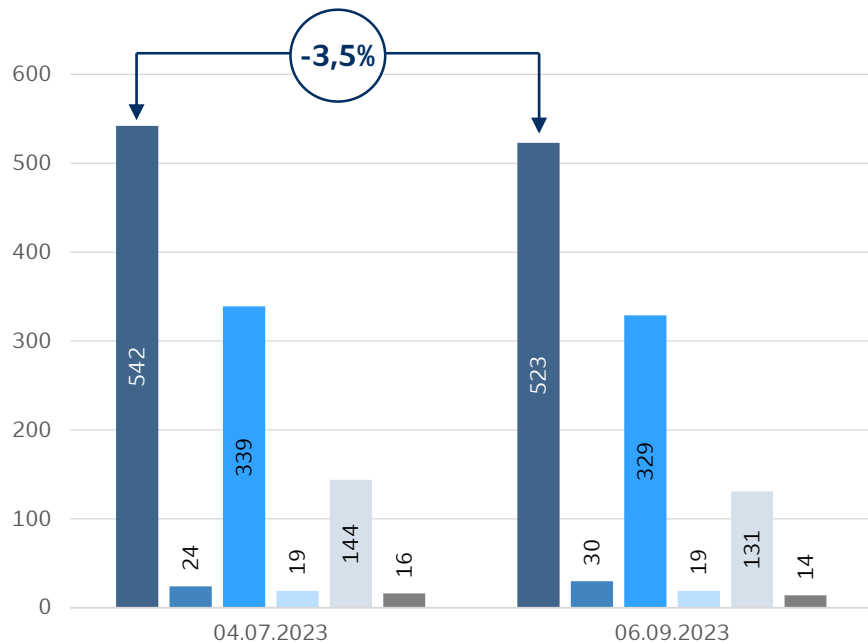


Standorte mit halboffenen Kinderbetreuungsangeboten (HOB) und Elterncafé

Standort	Kategorie	Plätze HOB	Elterncafé	Träger
Harburger Poststraße	EA	20	Ja	DRK Pädagogik gGmbH
Schmiedekoppel	EA	35	Nein	DRK KISO gGmbH
Sportallee	EA	20	Ja	DRK Pädagogik gGmbH
Schnackenburgallee	Interimsstandort	30	Ja	DRK KISO gGmbH
Schwarzenbergplatz	Interimsstandort / örU	30	Ja	DRK Pädagogik gGmbH
Schlachthofstraße	Notstandort	20	in HOB integriert	DRK Pädagogik gGmbH
Alma-Ohlmann-Weg	örU	Nein	Ja	DRK KISO gGmbH
Suurheid	örU	Nein	Ja	AWO Hamburg gGmbH



Schulische Angebote für schulpflichte Asyl- und Schutzsuchende



- Anzahl Klassen (GESAMT)
- Basisklassen
- Internationale Vorbereitungsklassen (IVK)
- IVK an EA, Not und Interim
- Ausbildungsvorbereitungsklassen
- Alphaklassen

- Schüler (GESAMT)
- Basisklassen
- Internationale Vorbereitungsklassen (IVK)
- IVK EA, Not Interim
- Ausbildungsvorbereitung
- Alphaklassen



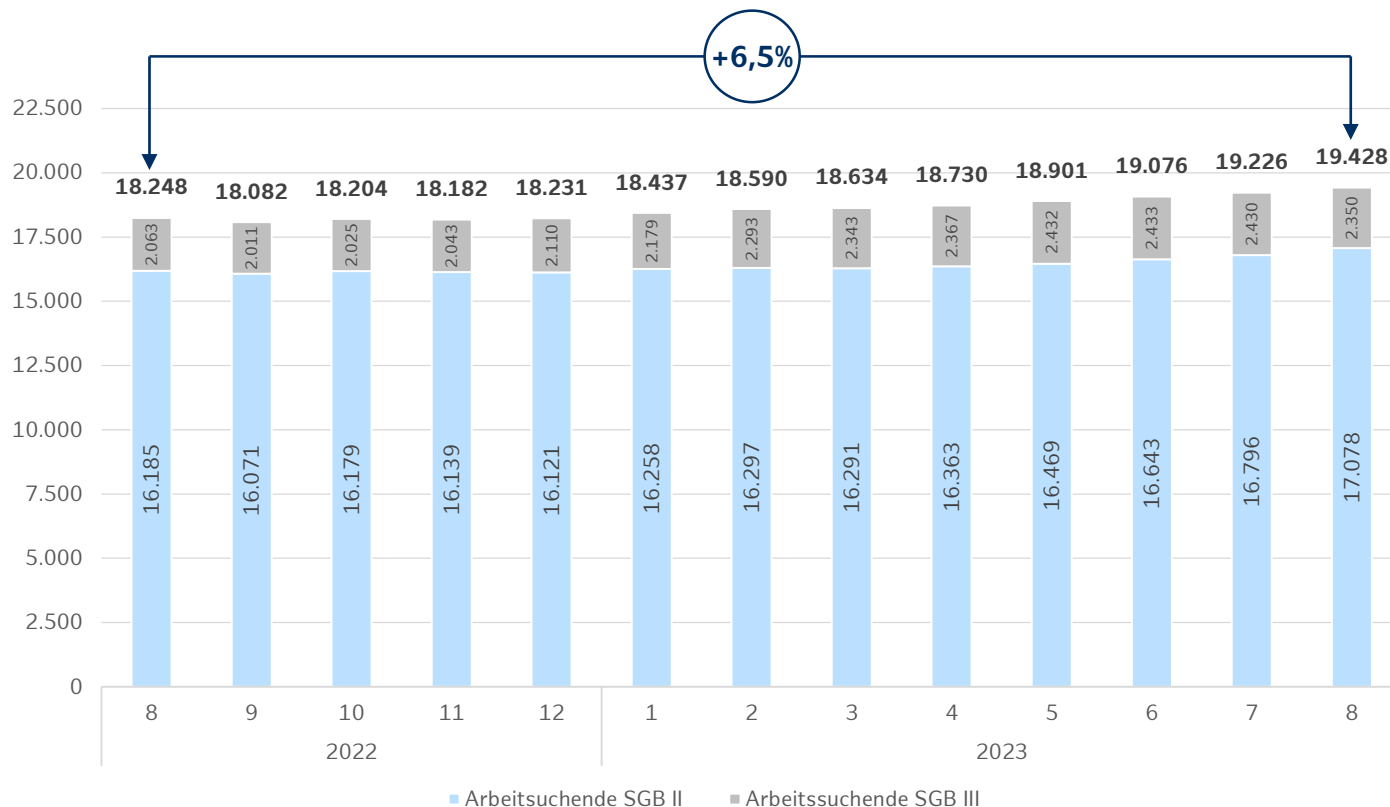
Entscheidend für den Arbeitsmarktzugang der schutzberechtigten, schutzsuchenden und geduldeten Geflüchteten ist der jeweilige Aufenthaltsstatus. Er bestimmt auch die Zuordnung zu den arbeitsmarktlichen Systemen (Sozialgesetzbuch (SGB) III und SGB II).

Generell ist die Agentur für Arbeit für die Gruppe der Schutzsuchenden zuständig (SGB III) und das Jobcenter (JC) für die Gruppe der Schutzberechtigten (SGB II). Arbeitsuchende und Arbeitslose aus den acht Haupt-Asylherkunftsländern (Afghanistan (AFG), Eritrea (ERI), Irak (IRQ), Iran (IRN), Nigeria (NGR), Pakistan (PAK), Somalia (SOM), Syrien (SYR)).

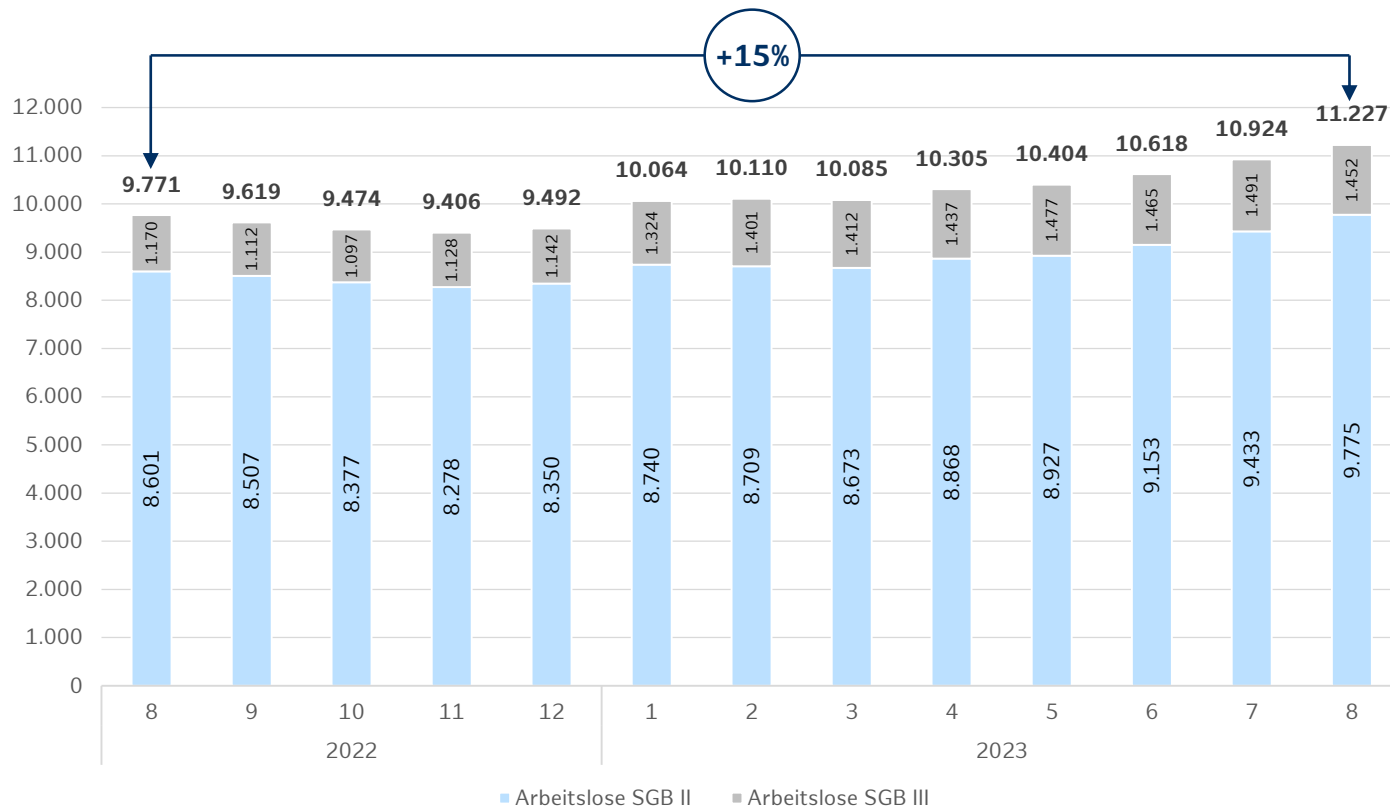
Die Gruppe der Arbeitslosen ist eine Teilmenge der Arbeitsuchenden. Als arbeitslos zählt, wer beschäftigungslos ist bzw. weniger als 15 Stunden pro Woche beschäftigt ist, zu den Arbeitsuchenden zählen darüber hinaus u.a. auch die Teilnehmer(innen) an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen.



Arbeitsmarktanalyse – Arbeitssuchende SGB II + SGB III

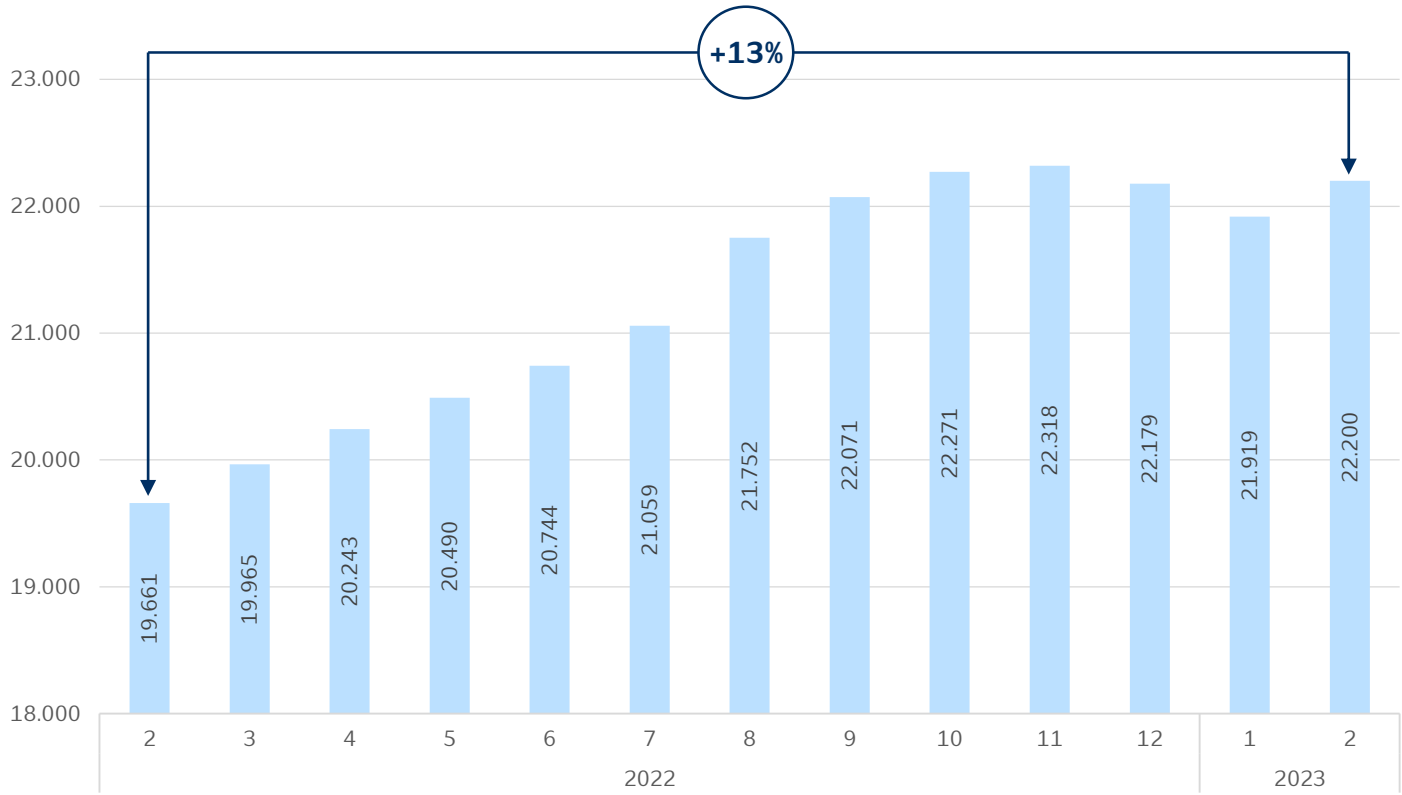


Arbeitsmarktanalyse – Arbeitslose SGB II + SGB III





Bestand der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten



Auf Basis der Meldungen zur Sozialversicherung durch die Betriebe wird monatlich (stichtagsbezogen) mit 6 Monaten Wartezeit der Bestand an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten berichtet.

Quelle: Sozialbehörde / Darstellung: SFA / Stand: 31.08.2023

Klagen und Eilverfahren in Asylsachen

3.5



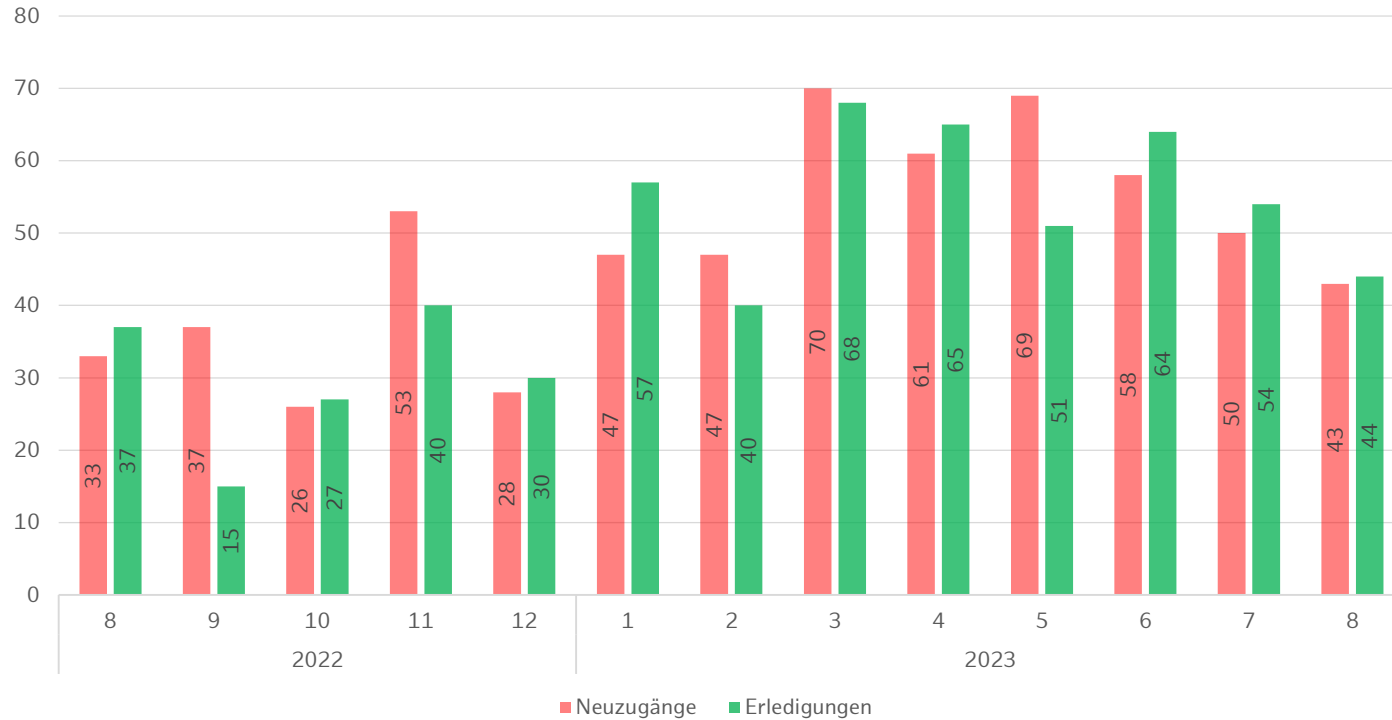
Klagen in Asylsachen



Anmerkung: Bei den aufgeführten Zahlen handelt es sich um Klagefälle.



Eilverfahren in Asylsachen

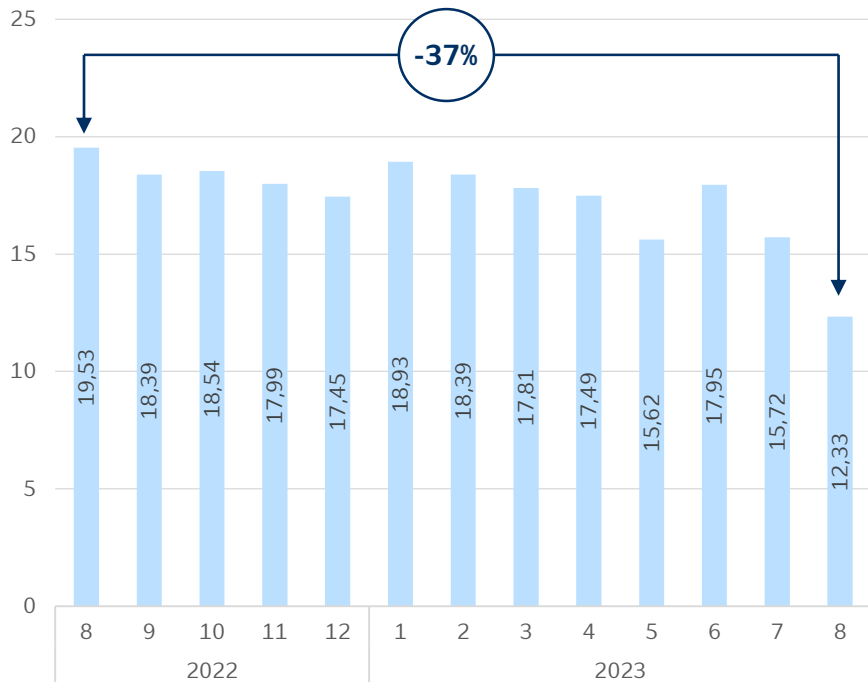


Anmerkung: Bei den aufgeführten Zahlen handelt es sich um Klagefälle.

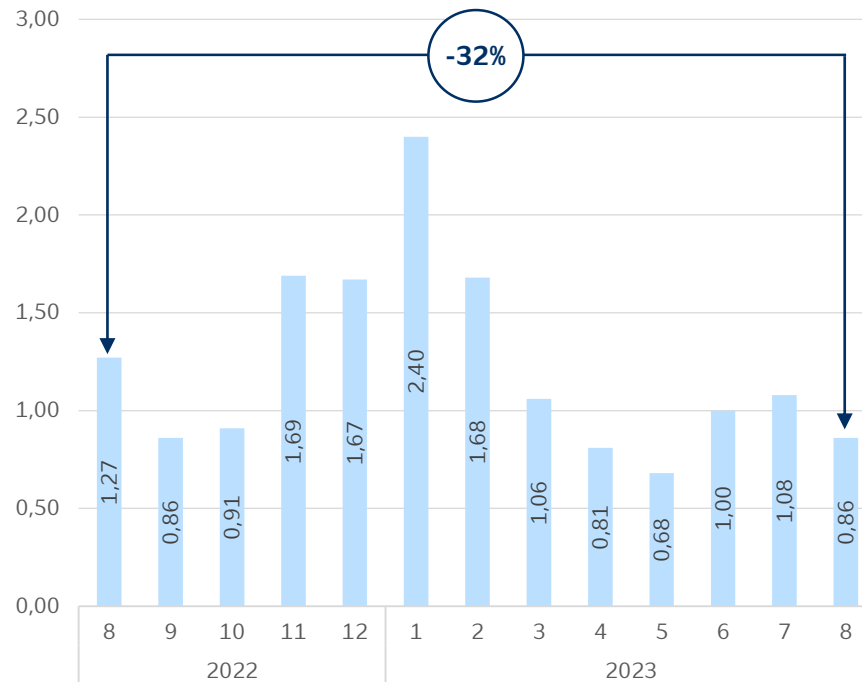


Durchschnittliche Verfahrensdauer

Ø Verfahrensdauer - Klagen in Asylsachen



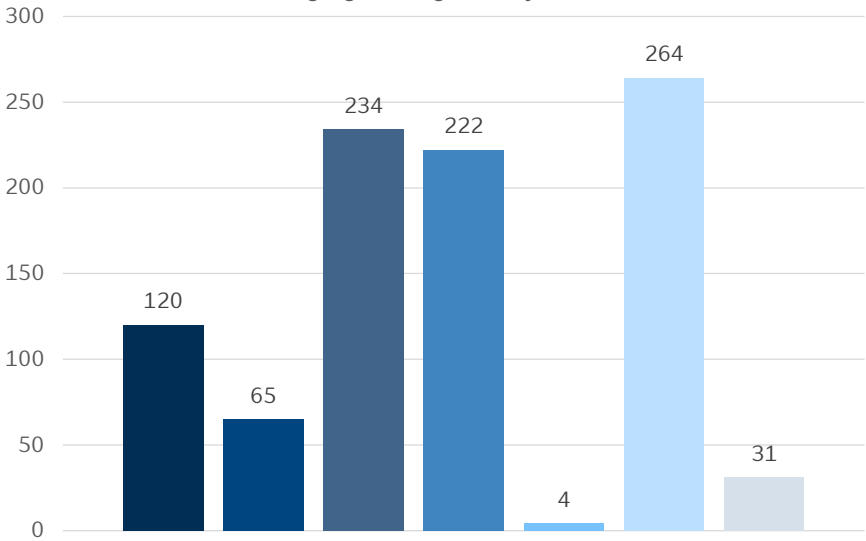
Ø Verfahrensdauer - Eilverfahren in Asylsachen



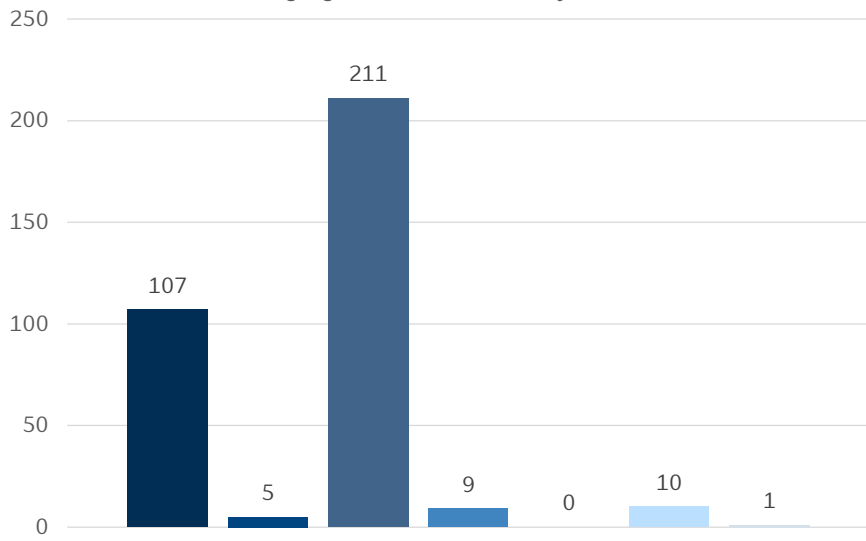


Ausgang der Verfahren 2023 – Stand: 2. Quartal

Ausgang der Klagen in Asylsachen



Ausgang der Eilverfahren in Asylsachen



- Stattgabe
- teilweise Stattgabe/Abweisung/Ablehnung
- Abweisung/Ablehnung
- Zurücknahme
- Verweisung an ein anderes Gericht
- Hauptsacheerledigung
- Verbindung mit einer anderen Sache

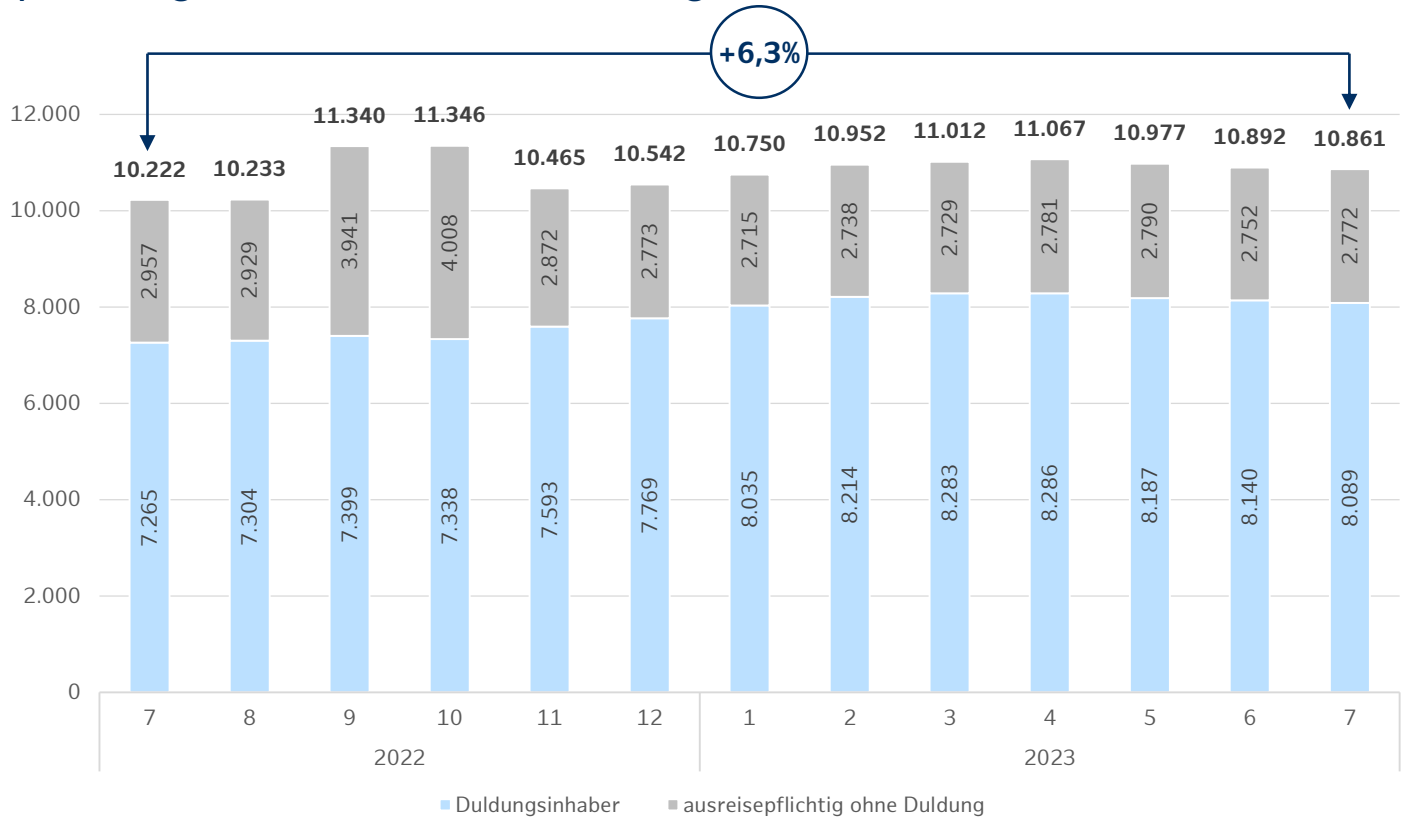
- Stattgabe
- teilweise Stattgabe/Abweisung/Ablehnung
- Abweisung/Ablehnung
- Zurücknahme
- Verweisung an ein anderes Gericht
- Hauptsacheerledigung
- Verbindung mit einer anderen Sache

Rückkehr

3.6

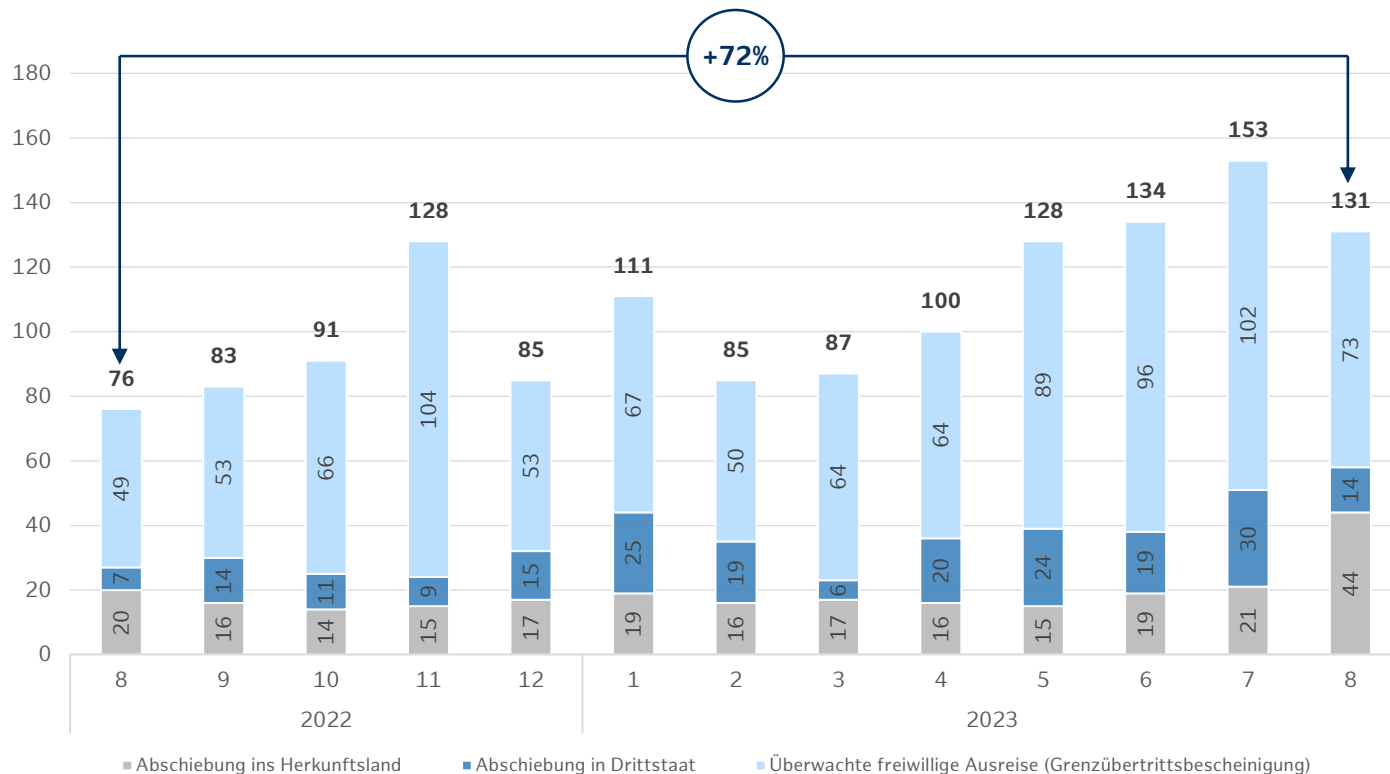


Ausreisepflichtige Personen in Hamburg



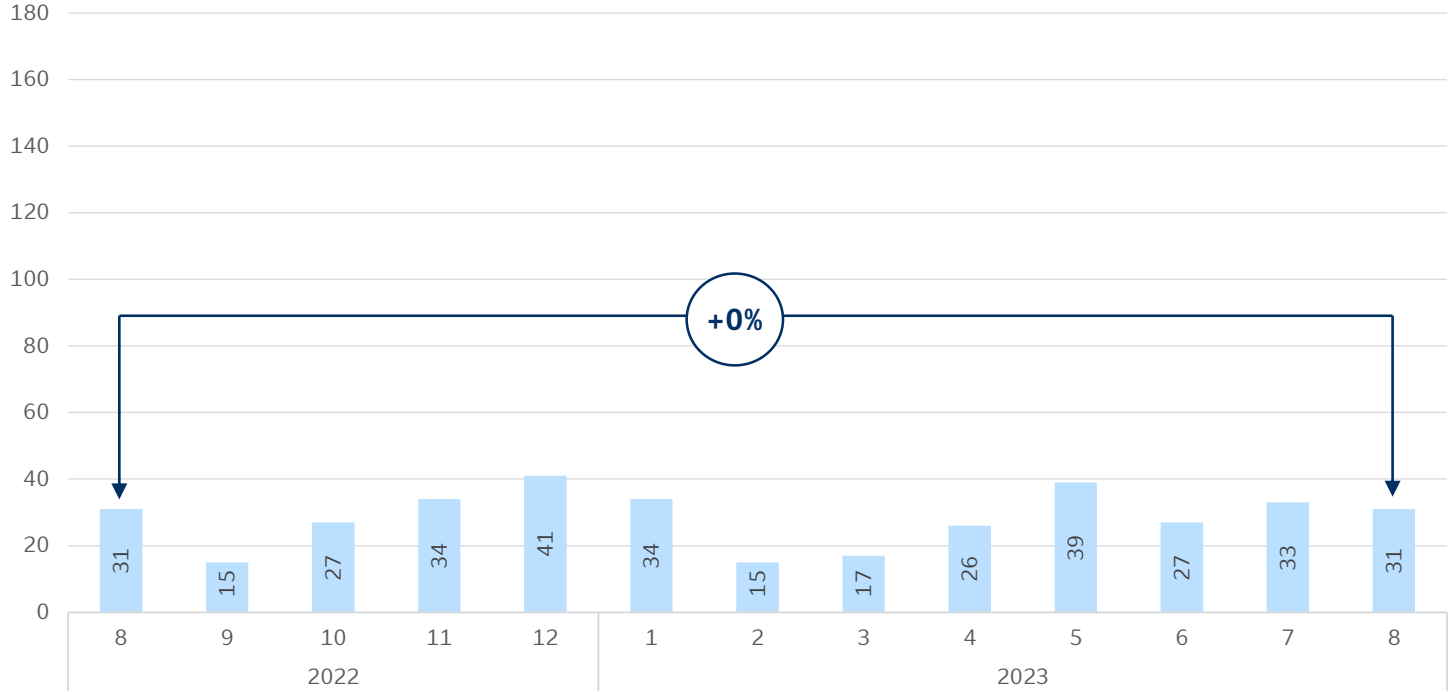


Vollzogene Rückführungen sonstiger Asyl- und Schutzsuchender





Nicht vollzogene Rückführungen sonstiger Asyl- und Schutzsuchender



Eine detaillierte Übersicht der Gründe, wird auf der nachfolgenden Folie dargestellt.

Quelle: Amt für Migration / Darstellung: SFA / Stand: 31.08.2023



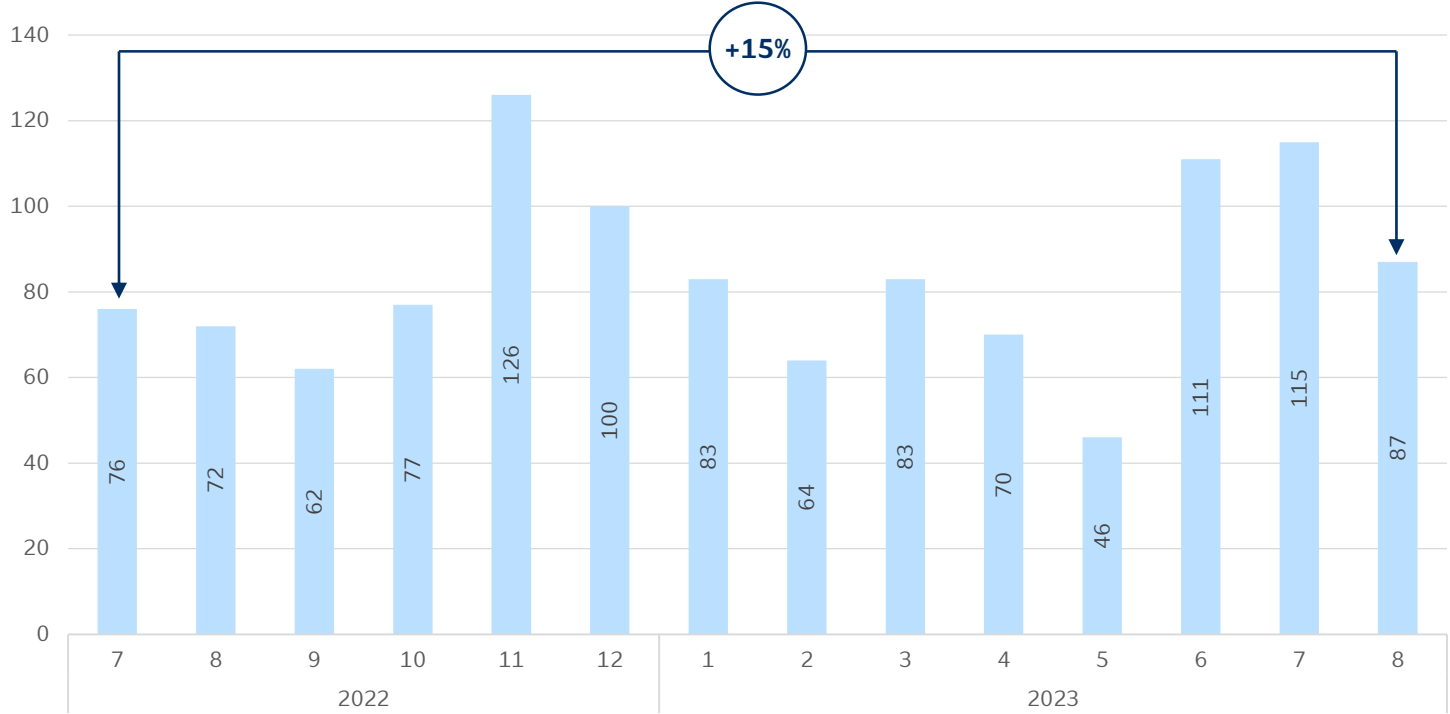
Nicht vollzogene Rückführungen sonstiger Asyl- und Schutzsuchender

	2023					
	3	4	5	6	7	8
Nicht angetroffen	4	10	14	13	11	29
Krankheit	0	<4	<4	0	<4	<4
Widerstand	4	<4	5	5	7	0
Familie nicht vollständig	4	0	0	0	0	0
Organisatorische Gründe	0	0	0	0	0	0
Untergetaucht	0	0	<4	<4	0	0
Kirchenasyl	0	0	0	0	0	0
Abbruch aufgrund von Sicherheitsbedenken	0	0	0	0	0	0
Storno wegen Asylfolgeantrag	<4	<4	0	<4	0	0
Absage durch das BAMF	0	0	0	0	0	0
Rechtsmittel	0	0	0	0	0	0
Sonstige Gründe	<4	13	17	6	11	0
GESAMT	17	26	39	27	33	31

Quelle: Amt für Migration / Darstellung: SFA / Stand: 31.08.2023



Freiwillige Ausreise sonstiger Asyl- und Schutzsuchender



Das nächste monatliche Lagebild erscheint am:

Montag, den 16.10.2023